

The background of the cover is a photograph of a modern, multi-story building with a facade of horizontal metallic panels and large glass windows. The building has 'JKU' and 'LIMAK' logos on it. In the foreground, there is a paved area with some people walking. The sky is clear and bright.

# courier

Campusmagazin der ÖH JKU  
Sonderausgabe – SS 2020 – Februar

# Willkommen im Semester!

ab Seite 08

**Der große  
ÖH Servicepfad**  
Tipps für deinen Start!

ab Seite 24

**News aus den  
Studienrichtungen**  
Studienvertretungen

The logo for ÖH JKU, with 'ÖH' in orange and 'JKU' in blue, with a stylized underline.

ÖH JKU



**Pia Herzog**  
Chefredakteurin  
redaktion@oeh.jku.at

### Liebe Studierende!

Der Winter ist am Ausklingen und ein neues Semester beginnt. Einige von euch starten jetzt in ihr erstes Semester an der Uni und ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Mit dieser Ausgabe möchten wir euch einen kurzen Guide mitgeben, damit die Orientierung an der Uni leichter fällt. Vielleicht finden auch die höhersemestrigen Studierenden einige Tipps und Tricks, die ihnen weiterhelfen. Unter anderem stellen wir euch hier die Serviceleistungen der ÖH etwas näher vor und wer die ÖH überhaupt ist.

Das neue Semester bringt räumlich einige Änderungen– das Learning Center und die Kepler Hall werden im April 2020 eröffnet, wodurch auch eine neue Lernzone mit großzügigen Öffnungszeiten entsteht. Passend hierzu präsentieren wir euch ein Interview mit dem Architekten der neuen Gebäude des Campus.

Seit dem Wintersemester 2019 hat die Mensa auf Bio umgestellt und weil Essen immer einen Bericht wert ist, findet ihr in dieser Ausgabe auch ein Interview mit dem BIO-Pionier Österreichs Werner Lampert.

Und weil drei eine schöne Zahl ist, noch ein drittes Interview für euch: Mario Hofer haben wir als 2. Stellvertretenden ÖH Vorsitzenden zum Thema Studierendenticket und Verkehr befragt, da vor kurzem ein Offener Brief der ÖH JKU an die Entscheidungsträger erging.

Ich wünsche allen Erstsemestrigen einen schönen, erfolgreichen Start in euer Uni-Leben und allen Studierenden einen guten Start ins neue Semester

Pia



Editorial, Impressum	02	Referate der ÖH	20
ÖH Vorsitz	03	<b>Studienvertretungen</b>	
<b>Schwerpunkt: Prüfungszeit</b>		ÖH Jus	24
Offener Brief der ÖH JKU	04	ÖH WiJus	25
Neuer stv. ÖH-Vorsitzender	06	ÖH WiWi	26
Parkplatzsituation am Campus	07	ÖH WiPäd / ÖH Win	27
Campusplan	08	ÖH Mathematik	28
Servicepfad	10	ÖH Elektronik	30
ÖH Shop und Bibliotheken	12	<b>News aus den Referaten</b>	
Plattformen für dein Studium	13	ÖH Sozialreferat	31
Interview mit Lampert	14	ÖH OrgRef / ÖH KuRef	32
Studentische Vereine	16	ÖH Lui	33
Bauarbeiten am Campus	17	Raabheim Mensa / KHG Mensa	34
Interview mit Riepl	18	Termine im Sommersemester	35

#### Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oeh.jku.at  
Um den Lesefluss nicht zu stören, wurde auf explizites Gendern verzichtet. Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter.



**Vanessa Fuchs**  
Generalsekretärin

**Patrick Migsch**  
1. Stellvertreter

**Edin Kustura**  
ÖH-Vorsitzender

**Mario Hofer**  
2. Stellvertreter

Der ÖH-Vorsitz setzt sich für die Interessen der Studierenden an der Uni ein.

## ÖH-Vorsitz

# Dein Ansprechpartner, wenn's um dein Studium an der JKU geht!

**Die ÖH (Österreichische Hochschülerschaft) JKU ist deine gesetzliche Interessensvertretung in Sachen Uni. Mehr als 350 freiwillige Studierende engagieren sich tagtäglich für dich und dein Uni-Leben am Campus. Unser Campusmagazin, der ÖH Courier, erscheint alle zwei Wochen neu und hält dich über aktuelle Ereignisse an der JKU am Laufenden.**

In den vergangenen Jahren hat sich einiges verändert: Nicht nur der ÖH Courier bekam optisch einige Erneuerungen, auch die Uni selbst bekommt einen neuen Anstrich. Die JKU wird gerade an vielen Ecken und Enden umgebaut und renoviert, um den Studierenden noch mehr Möglichkeiten und Chancen bieten zu können. Die neue Kepler-Hall ist im Entstehen, der Science-Park wird erweitert und durch eine modernere und größere Bibliothek entstehen noch mehr Lernplätze für Studierende.

Für die ÖH ist es auch ganz wichtig, von den Studierenden direkt zu erfahren, welche Verbesserungsvorschläge sie sich wünschen. Nach einer Umfrage, an der über 3.000 Studenten teilnahmen, wurde deutlich, dass mehr Parkmöglichkeiten an der JKU benötigt werden und die Studierenden ein besseres und vor allem kostengünstigeres Öffi-Ticket fordern. Gesagt

– Getan. Deine ÖH setzte sich für die Realisierung von mehr und besseren Parkmöglichkeiten ein. Außerdem ist im aktuellen Regierungsprogramm ein kostengünstiges, österreichweites Öffi-Ticket für Studierende verankert. Als ÖH JKU drängen wir auf eine rasche Umsetzung. Dies sind nur einige der wenigen Beispiele, wie sich die ÖH für dich einsetzt.

Aktuell haben wir die Studierenden wieder im Rahmen einer ÖH Umfrage zu den Themen Mobilität, Studium und Campuserwicklung befragt. Die Ergebnisse werden in diesem Semester präsentiert und geben uns eine gute Handlungsbasis für die nächsten Semester ÖH-Arbeit.

Aber nicht nur die großen Themen haben wir im Fokus: Im laufenden Tagsgeschäft berät dich die ÖH in allen Fragen rund um dein Studium und begleitet dich bestmöglich durch deinen

Alltag an der Johannes Kepler Universität. Beim bevorstehenden Welcome Day am 26. Februar hast du die Möglichkeit, die JKU noch besser kennenzulernen. Tauchen während deines Studienverlaufs Fragen auf, kannst du dich jederzeit an uns wenden. Online erreichst du uns auf Instagram unter @oeh.jku und auf Facebook findest du uns natürlich auch. Offline sind wir in unseren Beratungszimmern direkt an der JKU anzutreffen.

## Information



Du hast Fragen rund um Uni & Studium? Hier erreichst du uns jederzeit persönlich:

edin.kustura@oeh.jku.at  
patrick.migsch@oeh.jku.at  
mario.hofer@oeh.jku.at

# Neues aus dem Vorsitz

## Offener Brief der ÖH JKU

Im Einsatz für günstigere Öffis verfasste der ÖH-Vorsitz Edin Kustura am 25. Jänner 2020 einen offenen Brief an die politischen Verantwortlichen sowie an das Rektorat der JKU Linz. Darin wird unter anderem die rasche Umsetzung des österreichweiten 1-2-3 Tickets gefordert. Hier ist der gesamte Brief und die mediale Berichterstattung abgedruckt.

Ergeht an

die zuständigen Ressortverantwortlichen  
in Bund, Land und Stadt im Bereich des  
öffentlichen Verkehrs sowie an den Rektor  
der JKU Linz.

Linz, am 25. Jänner 2020

### **Offener Brief der ÖH JKU: Studierendenticket rasch umsetzen!**

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA,  
sehr geehrter Herr Verkehrs-Landesrat Mag. Günther Steinkellner,  
sehr geehrter Herr Vize-Bürgermeister DI Markus Hein,  
sehr geehrter Herr Rektor Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas!

Bereits seit einigen Semestern ist die Verkehrs- und Parkplatzsituation an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz prekär. Durch eine Vielzahl an baulichen Maßnahmen am Campus, die grundsätzlich zu begrüßen sind, sind viele Parkplätze weggefallen. Dies ist insofern bedauerlich, als die JKU eine Pendleruniversität ist und viele Studierende an das Auto angewiesen sind, um in angemessener Zeit zur Uni zu kommen.

Als ÖH JKU ist es uns ein Anliegen, die Situation zu verbessern. Dazu braucht es einerseits ein genügendes Angebot an Parkplätzen an der Uni – hier sind wir in konstruktiven Gesprächen mit der Unileitung. Andererseits muss es für Studierende auch attraktiv sein, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Uni zu gelangen. Die Rahmenbedingungen dafür sind momentan jedoch ausbaufähig.

### **Kostengünstigeres MEGA-Ticket der Linz AG**

Von der Linz AG wird momentan das MEGA-Ticket für Studierende angeboten. Studierende mit Hauptwohnsitz Linz und Leonding kostet dieses Ticket EUR 65. Damit können Studierende sechs Monate lang die Verkehrsmittel der Linz AG in Anspruch nehmen. Für Studierende, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb der erwähnten Gemeinden haben, kostet das Ticket bereits EUR 196,40. Dieser hohe Betrag ist für Studierende nicht zumutbar. Durch entsprechende Zuschüsse von Land oder Bund soll das Ticket für Studierende günstiger werden.

### **Bessere Anbindung der Öffis an die Gemeinden und Öffi-Ticket für OÖ**

Viele Studierende sind auch deswegen auf das Auto angewiesen, weil die Anbindung ihrer

Politiker-Brief der ÖH:

## **Öffi-Wünsche an Linzer Uni**

Die Hochschülerschaft an der JKU in Linz beklagt den Wegfall vieler Parkplätze an der Uni und fordert daher von der Politik auch Öffi-Initiativen bei Preisen und Netzen.

„Die JKU ist eine Pendler-Uni, daher brauchen wir auch genug Parkplätze“, sagt die ÖH in einem offenen Brief an Rektor und einige Verkehrspolitiker. Andererseits müsse es für Studierende auch attraktiv sein, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Uni zu kommen. Das sei „momentan jedoch ausbaufähig“. Zum Beispiel müsse das MEGA-Ticket der Linz AG für außerhalb wohnende Studenten billiger werden sowie das Öffi-Netzangebot in Oberösterreich ausgebaut werden.

Kronen Zeitung [26.01.2020]

Heimatgemeinden an den öffentlichen Verkehr in Linz nicht ausreichend ist. Das macht es wenig attraktiv, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an die Uni zu kommen. Bund und Land sind hier gefordert, weiterhin Mittel in die öffentliche Infrastruktur zu investieren und Gemeinden besser zu vernetzen. Langfristig muss es auch das Ziel sein, dass es für Studierende ein oberösterreichweites, preiswertes Öffi-Ticket gibt.

### Preiserhöhungen der Linz Linien sind kontraproduktiv

4,4 Prozent beträgt die Preissteigerung bei den Linz Linien seit Jahreswechsel. Das ist angesichts der Tatsache, dass öffentliche Verkehrsmittel billiger werden sollen (dazu gibt es auch ein klares Bekenntnis der meisten politischen Parteien) und der Umstieg auf Öffis attraktiver werden soll, absurd. Der Linzer Verkehrsstadtrat soll sich dazu bekennen, dass der Trend künftig in die andere Richtung gehen soll. Auch der OÖ Verkehrsverbund hob seine Preise zum Jahreswechsel an, was wir ebenfalls kritisieren.

### Umsetzung eines kostengünstigen Studierendentickets aus dem Regierungsprogramm

Das Regierungsprogramm der Bundesregierung aus ÖVP und Grüne sieht auf Seite 122 eine kostengünstige Variante des 1-2-3-Österreich-Tickets für Studierende vor. Dies ist absolut ein Schritt in die richtige Richtung. Als ÖH JKU drängen daher wir auf eine Konkretisierung dieses Punktes und auf die Erstellung eines Zeitplans. Zudem fordern wir eine rasche Umsetzung durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Seitens der ÖH gibt es bereits seit Jahren Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in und um die JKU. Den Beteuerungen politischer Verantwortungsträger, in diesem Bereich aufgrund der Aktualität des Umweltthemas rasch Maßnahmen zu setzen, müssen nun endlich Taten folgen.

Für Gespräche mit den zuständigen Verantwortlichen stehen wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen,



Edin Kustura

ÖH-Vorsitzender



Patrick Migsch

1. Stellvertreter



Mario Hofer

2. Stellvertreter

## ÖH fordert von Wien billigere Öffi-Tickets

Die ÖH um Vorsitzenden Edin Kustura verfasste einen offenen Brief, der an die neue Bildungsministerin Leonore Gewessler (Grüne), den oö. Verkehrslandesrat Günther Steinkellner, den Linzer Verkehrsreferenten Markus Hein (beide FPÖ) und JKU-Rektor Meinhard Lukas ging.

Darin wird u. a. die Parkplatzsituation am JKU-Campus kritisiert („Durch eine Vielzahl an baulichen Maßnahmen am Campus, die grundsätzlich zu begrüßen sind, sind Parkplätze weggefallen“). Vor allem geht es der ÖH aber darum, das Öffi-



E. Kustura fordert billigere Öffi-Tickets.

Angebot für Studierende zu verbessern. Momentan gebe es zwar das Mega-Ticket für Studierende von der Linz AG (sechs Monate um 65 Euro), allerdings gelte das nur für Studenten mit Hauptwohnsitz in Linz oder Leonding (Bez. Linz-Land) [D](#)





## Neuer Stellvertreter im ÖH-Vorsitz: Mario Hofer „Wir setzen uns für gute Öffis ein, schauen aber auch auf die Parkplatzsituation“



Pia Herzog

ÖH Courier Chefredakteurin



**Mario Hofer ist seit Anfang Jänner 2. Stellvertreter im ÖH-Vorsitz. Ein wichtiges Anliegen ist ihm die Umsetzung eines kostengünstigen, österreichweiten Studierendentickets. Wir haben mit ihm über das Thema Mobilität & Verkehr und sonstige aktuelle Themen der ÖH JKU gesprochen.**

**Die ÖH JKU setzt sich jetzt für eine rasche Umsetzung eines kostengünstigen Studierendentickets ein. Wie realistisch ist es, dass ein solches Ticket bald kommt?**

Im Programm der neuen Bundesregierung ist eine kostengünstige Variante des 1-2-3-Österreichtickets verankert. Wir gehen also davon aus, dass das Ticket auf jeden Fall kommt. Was wir aber fordern ist, dass es so rasch wie möglich umgesetzt wird. Die Situation der öffentlichen Verkehrsmittel und die Preise für die Tickets sind schon seit mehreren Semestern ein Problem. Die zuständige Bundesministerin arbeitet bereits an der Umsetzung, was schon einmal sehr positiv ist.

**Reicht ein kostengünstiges Studierendenticket oder braucht es mehr Maßnahmen?**

Nur ein günstiges Ticket wird nicht reichen. Die Leute steigen erst auf die Öffis um, wenn auch das Angebot attraktiv ist. Vor allem im ländlichen Raum ist das Angebot an Öffis noch ausbaufähig. Da darf man es den Pendlern nicht übelnehmen, wenn sie mit dem Auto zur Uni kommen, das ist ja auch in Ordnung. Langfristig muss das Ziel aber sein, dass es eine gute

Öffi-Anbindung für jeden gibt, egal, woher er kommt.

**Hat sich die Parkplatzsituation inzwischen verbessert?**

Es hat sich im Vergleich zu den Vorsestern einiges gebessert, wir haben jetzt auch keine langen Staus mehr vor den Einfahrtsschranken. Momentan gibt es auch einen Architekturwettbewerb für ein Parkhaus am Campus, das ist ebenfalls ein Erfolg der ÖH JKU. Wir haben uns dafür nämlich intensiv eingesetzt. Unser Konzept im Bereich Mobilität & Verkehr ist also zweispurig: Einsatz für gute Öffis, aber auch Unterstützung für diejenigen, die mit dem Auto zur JKU kommen.

**Ein weiteres Thema, das die Studierenden bewegt, ist das KUSSS. Wie sind da die Pläne?**

Stimmt, für viele Studierende ist das KUSSS veraltet und nicht wirklich modern, das können wir gut nachvollziehen. Wir sind deswegen in guten Gesprächen mit den Verantwortlichen des Rektorats, dass das KUSSS rundum erneuert wird. Die JKU ist ja im Bereich der Digitalisierung sehr fortschrittlich, da muss es auch möglich sein, das KUSSS ins Jahr 2020 zu holen. Das ist jedenfalls das Ziel für dieses Jahr.

**Welche weiteren Themen stehen auf der To-Do-Liste?**

Ende Jänner haben wir wieder die große ÖH-Umfrage durchgeführt, bei der unsere 20.000 Studierenden über die Entwicklung der Uni abstimmen können. Das haben auch heuer wieder sehr viele Studierende genutzt. Wir werden dazu im März die Ergebnisse präsentieren und unsere Arbeit auch nach den Ergebnissen ausrichten. Außerdem wird das Thema ECTS für Ehrenamt ausgeweitet: Bereits jetzt bekommen Studierende, die bei Feuerwehr und Rettung engagiert sind, 4 ECTS dafür. Das wird jetzt auf andere ehrenamtliche Engagements ausgedehnt!

**Was ist für dich die Motivation, in der ÖH mitzuwirken?**

In der ÖH wirken über 400 Ehrenamtliche mit, um die Studienbedingungen und das Leben am Campus zu verbessern. Man kann natürlich nicht alles von heute auf morgen ändern, aber wenn man sich beharrlich für etwas einsetzt, kann man es am Ende auch umsetzen. Die Arbeit in der ÖH bringt einen persönlich weiter und macht auch viel Spaß, ich kann also jedem nur empfehlen, sich ebenfalls zu engagieren.



## Überblick

# Parkplatzsituation am Campus

Der Mangel an Parkplätzen an der JKU ist schon lange ein großes Problem für viele Studierende. Viele stellen sich die Frage, ob und wann es endlich eine Verbesserung für diese Situation geben wird. Der ÖH Courier gibt euch einen Überblick über die aktuelle Situation.



Alisa Kloimstein

ÖH Courier-Redaktion



Viele Studierende pendeln jeden Tag von ihrem Heimatort zur Uni. Vor allem berufstätige Studierende sind auf ein Auto angewiesen und brauchen daher ausreichend Parkplätze. Durch den Umbau des Campus sind viele Parkplätze weggefallen und das Ergebnis ist eindeutig. Lange Wartezeiten bei der Einfahrt und immer wieder Stau am frühen Morgen. Das Anreisen mit den Öffentlichen Verkehrsmittel ist für viele aufgrund der langen Anreisezeit nicht zumutbar und wirklich attraktive Preise gibt es auch hier nicht. Im Gegensatz zu den letzten Semestern hat sich die Situation jedoch schon etwas entspannt, auch aufgrund der

Initiativen der ÖH JKU.

### Veränderung in Sicht

Die ÖH JKU hat bereits in den vergangenen Semestern Lösungsansätze vorgestellt. Wir fordern den Bau eines Parkhauses sowie eine Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel zum Campus. Nach mehreren Diskussionen und Verhandlungen scheint sich nun endlich etwas zu tun. Bereits im Frühjahr ist ein Architektenwettbewerb für ein (nachhaltiges) Parkhaus geplant. Genaue Details liegen noch nicht vor, aber es ist gut möglich, dass ein Parkhaus gebaut wird. Dies sind für uns besonders erfreuliche Nachrichten, da sich die ganzen Bemühungen endlich gelohnt haben.

Die hohen Preise der Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel sind für viele Studierende nicht tragbar. Gerade wenn man kein Einwohner von Linz ist, sondern außerhalb wohnt, muss man mit extrem hohen Tarifen rechnen. Auch hier hat sich die ÖH JKU bereits eingesetzt und ihre Forderungen

klar gemacht. Es müssen dringend leistbare Tarife für sämtliche Studierende der JKU geschaffen werden, nicht nur für die Einwohner von Linz. Dies wiederum würde auch die Parkplatz Situation entschärfen, da mehr Studierende die Straßenbahn bzw. Busse nutzen würden.

### Carployee - Die Mitfahrgelegenheit zur Uni

Du bist alleine mit dem Auto unterwegs und willst der Umwelt etwas Gutes tun? Probiere doch mal Carployee, eine kostenlose und innovative Mitfahr-App. Mit der App findest du ganz schnell und einfach eine passende Fahrgemeinschaft direkt zum Campus. Für jede Fahrt kannst du Punkte sammeln und somit Belohnungen, wie gratis ÖH Shop/LUI Gutscheine erhalten. Mit der Carployee-App kannst du deine Geldbörse entlasten, Belohnungen sammeln und du schonst auch noch die Umwelt. Die App ist für Apple und Android erhältlich und befindet sich im jeweiligen App Store.

## Campusplan

# Wo findest du was?

**Die ersten Tage an der Uni und du weißt nicht wohin? Keine Sorge, auch höhersemestrigen Studierenden geht es so. Deswegen haben wir hier eine kleine Übersicht erstellt, wo ihr was am JKU Campus findet. Für eine konkrete Raumsuche ladet ihr euch am besten die ÖH JKU App aufs Handy.**

### 1. Kopfgebäude

Falls du mal auf einem Mensafest deine Jacke oder anderes verloren hast, stehen die Chancen gut, dass du sie beim Portier im Erdgeschoß des Kopfgebäudes findest. Außerdem gibt es hier eine Kopierstelle. Raumkürzel ist hier KG. Die Fachbibliothek für Chemie und chemische Technologie ist im 7. Stock untergebracht.

### 2. TNF-Turm

Im TNF-Turm sind die meisten Labore der technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät zu finden, ebenso wie einige Seminarräume (erkennbar am Kürzel T) und die Hörsäle HS 11, HS 12, HS 13 und HS 14. Am Dach befindet sich die Aussichtsplattform „Somnium“.

### 3. Hörsaalgebäude

Hier befinden sich die Hörsäle HS 9 und HS 10. Am Fuß der Treppe, die zum HS 10 führt, sind einige Lernplätze und Getränkeautomaten zu finden.

### 4. Technikum

Hier hat das Institut für Verfahrenstechnik seine Räume.

### 5. Hochschulfondgebäude

Die Seminarräume HF 9901, HF 9904 und HF 9905 sind hier im Keller zu finden. Außerdem sind hier einige Institute der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft sowie das Institut für Elektrische Messtechnik und das Institut für integriertes Studieren untergebracht. Die Fachbibliothek Hochschulfonds ist im 3. Stock, Raum HF 310 zu finden.

### 6. Juridicum

Hier ist die Rechtswissenschaftliche Fakultät zuhause. Neben einigen Seminarräumen, die durch das Kürzel J gekennzeichnet sind, ist hier auch die Fachbibliothek des Juridicums untergebracht. In der Bibliothek gibt es einen Farbkopierer und eine Lernzone mit großzügigen Öffnungszeiten. Für die studierenden Eltern wichtig zu wissen: im Erdgeschoß gibt es hier einen Wickeltisch.

### 7. Hörsaaltrakt

Die Hörsäle HS 2 – HS 7, der Seminarraum HT 177F und der Computerarbeitsraum HT 176G sowie zwei große Lernzonen sind hier untergebracht, ebenso wie der ÖH Shop, das ÖH Sozialreferat, die ÖH Bücherbörse und viele andere ÖH Servicestellen. Achtung: die Standorte dieser werden sich teilweise demnächst ändern, da umgebaut wird – wir halten euch auf dem Laufenden, wo ihr eure Serviceangebote dann bekommt. Auch die Sparkasse Oberösterreich ist hier mit einer Filiale vertreten.

Zu essen und zu trinken gibt es hier für jeden Geschmack im Ch@t-Cafe. Es gibt Weckerl, Süßes, Café und zu Mittag auch etwas Warmes.

### 8. Keplergebäude

Im Keplergebäude befindet sich der größte Hörsaal der JKU, der HS 1, sowie viele Seminarräume, die ihr einerseits am Raumkürzel K und den Buchstaben der Stiegenaufgänge erkennt. Einige Institute und Fachbibliotheken der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft sind hier untergebracht. Auch hier ist für die studierenden Eltern ein Wickeltisch im Erdgeschoß zu finden.

### 9. Teichwerk

Das Institut für Leckerer ist als schwimmendes Restaurant sicher ein Highlight des JKU-Campus. Hier gibt es Kulinarisches in Hülle und Fülle und man kann in gemütlicher Atmosphäre auf ein Getränk gehen.

### 10. Hauptbibliothek

Die Hauptbibliothek wird aktuell mit dem JKU Learning Center aufgestockt, das im April 2020 eröffnet werden soll. Im Erdgeschoss befindet sich eine 24/7 Lernzone, für die man während der Öffnungszeiten der Bibliothek bei der Leihstelle einen Zugriff beantragen kann. Nicht nur die Hauptbibliothek ist hier untergebracht, auch ein paar Fachbibliotheken findet man hier. Auch einen Farbkopierer und einen Wickeltisch gibt es hier.

### 11. Uni Center & Mensa

Der hungrige Student findet hier Abhilfe – bis ca. 14:00 wird man hier unter der Woche mit Essen versorgt. Trinken gibt es bis in die späten Nachtstunden im Mensakeller im LUI – dem ÖH-Referat für harte Gönnung. In den oberen Geschoßen geht es eher gesittet zu – hier sind die Festsäle der Uni untergebracht. Außerdem finden im Mensakeller jeden Jahr verteilt fast jeden Donnerstag die Mensafeste der ÖH statt. Perfekt, um neue Leute kennen zu lernen und mal den Uni-Alltag zu vergessen – bei studierendenfreundlichen Preisen!

### 12. Schloss Auhof

Das Schloss hinter dem Unicenter ist das Verwaltungsgebäude der Uni, unter anderem mit dem Büro des Rektors

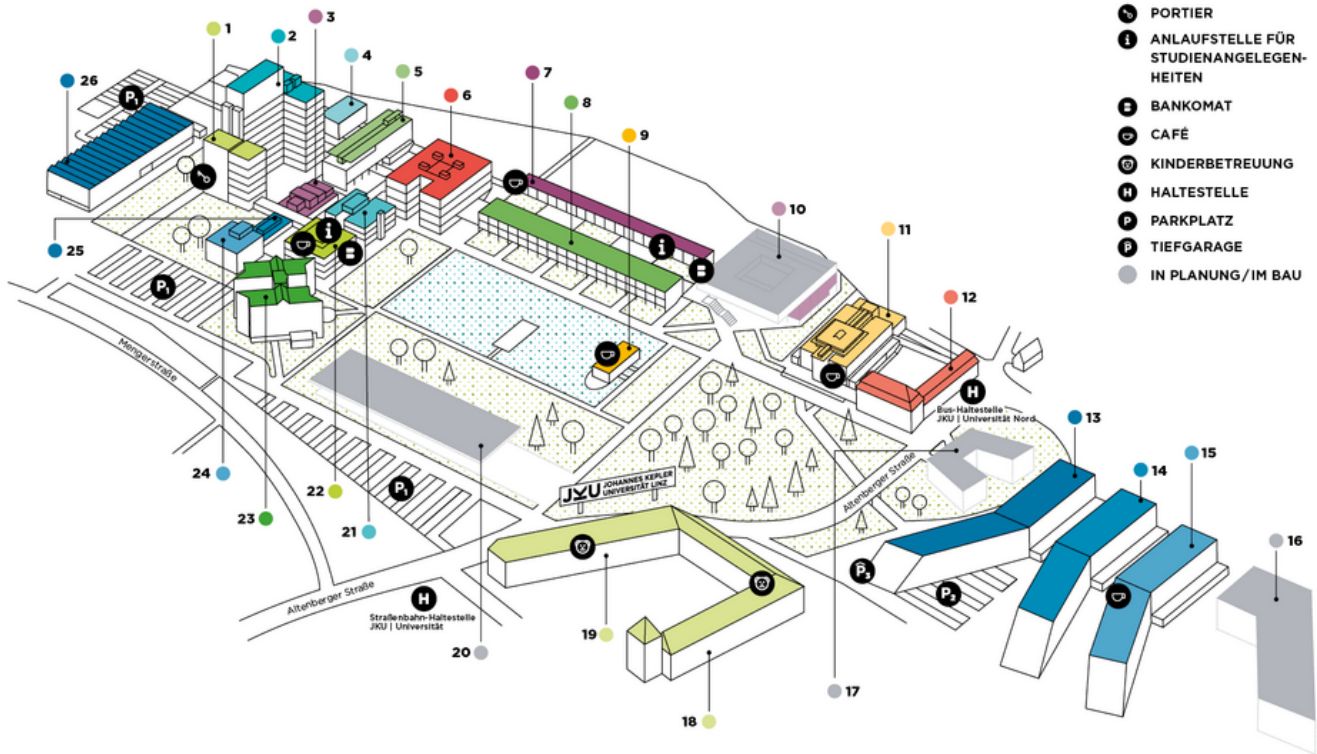
## Information



In der kostenlosen ÖH-JKU App findest du einen Campusplan, sowie einen Raumplan. Ein äußerst nützliches Feature ist die Raumsuche, mit der du dir genau anzeigen lassen kannst, wo am Campus deine Lehrveranstaltungen stattfinden.

Die App ist sowohl unter Android und iOS erhältlich.





und seiner Vizerektoren.

### 13.-17. Science Parks 1-5

Die Science Parks bieten vielen Instituten der TN-Fakultät ein zuhause. Lernzonen, Fotokopierer und Wickeltische gibt es hier als Serviceangebote sowie im Science Park 3 das Science Café.

Im Science Park 1 gibt es Seminarräume, die am Kürzel MT erkennbar sind. Die Seminarräume des Science Park 2 sind mit S2 gekennzeichnet und die Fachbibliothek für Mathematik ist hier untergebracht. Im Science Park 3 gibt es die Hörsäle HS 18 und HS 19, sowie Seminarräume mit dem Kürzel S3. Die Science Parks 4 und 5 befinden sich gerade im Bau.

### 18. Altenbergerstraße

Hier befindet sich die flexible Kinderbetreuung der Universität in Kooperation mit dem OÖ Hilfswerk und die Fachbibliothek für Philosophie und Wissenschaftstheorie.

### 19. Aubrunnerweg

Hier befindet sich die Krabbelstube der Universität.

### 20. Kepler Hall

Die Kepler Hall als Foyer des Campus wird voraussichtlich im April 2020 fertiggestellt. Das Gebäude ist als Aula und Eventcenter konzipiert. Es wird eine Sport- und Mehrzweckhalle für den Betrieb des USI beherbergen, der großzügige überdachte Freibereich kann vielseitig genutzt werden, beispielsweise für Open-Air-Kino, einen Wochenmarkt oder Street Food.

### 21. Physikgebäude

Im Erdgeschoß gibt es hier fünf Servicepoints. Der Hörsaal HS 8 befindet sich hier und ein paar Seminarräume mit

dem Raumkürzel P, sowie einige Institute der TN-Fakultät und die Fachbibliothek für Physik.

### 22. Bankengebäude

Im Bankengebäude befinden sich einige Seminarräume mit dem Raumkürzel BA. Als Servicestellen gibt es hier eine Thalia-Filiale, die RLB Oberösterreich hat hier einen Standort, die Kepler Society ist hier angesiedelt und auch für das leibliche Wohl ist im Petit-Café Sassi gesorgt.

### 23. Managementzentrum

Im Managementzentrum sind einige Institute der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und die Fachbibliothek für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Fachsprachen untergebracht. Im Erdgeschoß befinden sich die Hörsäle HS 15, HS 16 und HS 17. Außerdem gibt es einige Seminarräume mit dem Kürzel MZ. Hier gibt es außerdem zwei Lernzonen und für die studierenden Eltern einen Wickeltisch.

### 24. Halbleiterphysik (HP)

Hier hat das Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik seine Räume.

### 25. Mikroelektronik (MI)

Hier sind das Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik und das Institut für Mikroelektronik und Mikrosensorik untergebracht.

### 26. LIT Open Innovation Center

Hier ist das Linz Institute of Technology untergebracht mit einigen Laboratorien und einem Reinraum. Besondere Serviceleistung für Studierende: Der Spar Digital Flagship Store mit einem breiten Angebot insbesondere an fertigen, auch warmen, Speisen.

## Schwerpunkt

# Willkommen beim ÖH-Servicepfad!

Die Österreichische Hochschülerschaft (ÖH) ist die gesetzliche Studierendenvertretung. Gut – aber was habe ich davon? Der ÖH-Courier gibt dir eine Übersicht über einige der vielen Services, mit denen dir die ÖH das Unileben leichter machen will. Details zu Terminen und Anmeldungen gibt's ganz unkompliziert auf der ÖH-Homepage.

START

### ÖH-Shop

Der ÖH-Shop bietet eine Vielzahl an Leistungen zu studentenfrendlichen Preisen. Darunter ist der Verkauf von Schreibwaren, Büchern oder Skripten. Die Mitarbeiter des ÖH-Shops sind selbst Studierende, können also bei Fragen zu Lernunterlagen weiterhelfen. Im Shop sind außerdem Druckstationen, bei denen Kursmaterialien sowie Diplomarbeiten kostengünstig gedruckt, kopiert und gescannt werden können.

### ÖH-Sozialreferat

Des öfteren stellen sich Fragen bezüglich Beihilfen, Versicherungen oder Mobilität. Die Mitarbeiter des ÖH-Sozialreferats beraten zu Studien- und Familienbeihilfekriterien, informieren dich über Möglichkeiten der Krankenversicherung während des Studiums, analysieren mit dir die günstigste Verkehrsmittelwahl an der Uni und sind Ansprechpartner für neue Lebenssituationen. Dazu kommen Angebote und Veranstaltungen wie der ÖH-Sozialbrunch.



WIR ZEIGEN DIR DEN WEG!

### ÖH-Berufs- und Bildungsperspektivenberatung

In Kooperation mit dem Wifi OÖ kannst du im ÖH-Beratungcenter (Keplergebäude) persönliche und kostenfreie Beratungsgespräche zum Thema Berufs- und Bildungsperspektiven in Anspruch nehmen. Du erhältst Infos über Jobs mit Zukunft, gefragte Schlüsselkompetenzen, Potentialanalyse, Förderungsmöglichkeiten und vieles mehr.

### ÖH-Plagiatscheck

Mit diesem kostenlosen Service kannst du als JKU-Studierender deine Abschlussarbeit auf Plagiate und korrektes Zitieren prüfen lassen. Das Plagiatscheck-Team kombiniert professionelle Software mit manueller Überprüfung und einem Beratungsgespräch. Nach der Überprüfung bekommst du einen ausführlichen Bericht zu den Prüfpunkten, abschließend kannst du letzte auftauchende Fragen klären.

### Erstsemestrigentutorium (ET)

Um die hunderten Fragen zu beantworten, die sich als Erstsemestriger stellen, Spaß zu haben und Kontakt mit anderen zu knüpfen, veranstaltet die ÖH jedes Semester das Erstsemestrigentutorium (ET). Die ET-Gruppen bestehen aus höhersemestrigen Studierenden, die den Neulingen mit Rat und Tat zur Seite stehen und mit verschiedenen Veranstaltungen durchs erste Semester begleiten.

### Diverse Veranstaltungen

Das ÖH-Generalsekretariat unterstützt den Vorsitz bei verschiedensten Projekten und beim Planen von Veranstaltungen. Im Laufe des Semesters gibt es immer wieder beliebte Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen oder das ÖH-Sommerfest, das auch dieses Jahr trotz anfänglichen Witterschwierigkeiten zur größten Studentenfeier des Landes wurde.

### Beratungstage zum Studienstart

Anfang September und Februar bieten die ÖH-Beratungstage eine entscheidende Hilfe beim Studieneinstieg. Höhersemestrige ÖH-Mitarbeiter nehmen sich für dich Zeit und beraten dich zu deinem Studium. Welche LVA-Leiter/Professoren sind empfehlenswert? Welche Bücher brauche ich wirklich? Welche Fächer soll ich belegen? Das und vieles mehr bringst du bei den Beratungstagen in Erfahrung!



### Regelmäßige Studienberatung

In den verschiedenen Studienrichtungen stehen dir bei Fragen rund um dein Studium regelmäßig Sprechstunden mit Studierenden für Studien- und Maturantenberatung absolviert zudem pro Jahr ca. 20 Schulbesuche, um potentielle künftige Studierende zu beraten. Dieses Referat veranstaltet zum Studienstart den Welcome Day und Campusführungen.

### ÖH-Budgetberatung

Die Budgetberatung ist ein kostenloses, unabhängiges Angebot von KLARTEXT in Kooperation mit der ÖH JKU. In einem Vier-Augen-Gespräch besprichst du deine finanziellen Anliegen und Bedürfnisse. Die Beratung bietet sich an, wenn du finanzielle Fragen zu deiner aktuellen Lebenssituation hast oder dir einen Überblick über deine Finanzen verschaffen willst. Termine findest du auf der ÖH-Homepage.

HIER ENTLANG



### ÖH-Rechtsberatung

Orientierung im Paragraphenschlamm brauchen nicht nur Jus-Studierende: Seien es Probleme mit dem Vermieter oder Fragen zum Arbeitsvertrag des neuen Studentenjobs. Die ÖH bietet deshalb gemeinsam mit der Kanzlei Summereder Pichler eine kostenlose Rechtsberatung an. Bist du Kunde der Raiffeisenbank, ist auch die zweite Beratung kostenfrei.



### ÖH-Studienwechselberatung

Im Laufe des Studiums kann sich die Frage stellen, ob die getroffene Wahl denn die richtige ist. Um die damit zusammenhängenden Entscheidungen zu erleichtern, bieten wir eine Studienwechselberatung im ÖH-Sozialreferat. Wie läuft ein Studienwechsel ab? Wie kannst du dir Kurse anrechnen lassen? Was musst du bei Beihilfen beachten? Die Studienwechselberatung schafft Klarheit!

### ÖH-Steuerberatung

Gemeinsam mit der Kanzlei Proconsult bieten wir dir die Möglichkeit, in diskretem Rahmen offen Fragen zu Verdienstgrenzen, Steuerberechnung, Sozialversicherung, Arbeitnehmerveranlagung und Start-Up-Gründung zu stellen. Ein geprüfter Steuerberater nimmt sich Zeit, kostenlos deine Fragen rund um diese steuerrelevanten Themen zu beantworten.



BALD GESCHAFFT!

### Kostenlose Online-Börsen

Die Jobbörse der ÖH JKU ist das größte kostenfreie Jobportal Oberösterreichs. Die Wohnbörse ist der ideale Ort, um budgetfreundliche Wohnungen oder WG-Zimmer zu finden. Am Marktplatz kannst du Wertsachen, die du nicht mehr brauchst, zu barem Geld machen. Und gleich neben dem ÖH-Shop befindet sich die Bücherbörse, bei der du deine gebrauchten Bücher verkaufen und von dir benötigten Bücher kaufen kannst.

### Referate

Zudem verfügt die ÖH über eine Vielzahl an verschiedenen Referaten, die thematische Schwerpunkte setzen und mit regelmäßigen Veranstaltungen den Uni-Alltag beleben. Auszugsweise seien das Sportreferat, das Referat für Bildungs- und Gesellschaftspolitik, das immer wieder interessante Exkurse anbietet, genannt. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch im LUI, der gefragten JKU-Studentenbar.

ZIEL



Mario Hofer

2. Stellvertreter im ÖH Vorsitz





# How-To ÖH Shop und Bibliotheken



1

## 1. ÖH Shop

Der ÖH Shop befindet sich im Keplergebäude und bietet verschiedenste Services für die Studierenden. Neben der Möglichkeit, Unterlagen auszudrucken und zu kopieren, kann man natürlich Bücher, Skripten und andere Büroartikel erwerben. Außerdem können Abschlussarbeiten sofort nach dem Ausdrucken zu einem günstigen Preis gebunden werden. Während des Semesters hat der ÖH Shop von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, mittwochs zusätzlich bis 18:00 Uhr.

## 2. Bibliothek

Die Bibliotheken an der JKU bieten einerseits natürlich ruhige Plätze zum Lernen und die Möglichkeit, Bücher zu entleihen. Zum anderen gibt es zB in der Bibliothek im Juridicum einen eigenen Raum mit Gruppenarbeitsplätzen im Erdgeschoss. Die Hauptbibliothek befindet sich derzeit noch im Umbau, doch sie sollte im Frühling fertiggestellt sein und die Studierenden können ab dann das neue JKU Learning Center benutzen. Außerdem stehen sowohl in der Hauptbibliothek als auch in der Bibliothek Juridicum mehrere Computer zur Verfügung. In den beiden Bibliotheken befinden sich auch Scanner, mit denen Bücher oder Teile davon ganz einfach als PDF-Datei auf einen USB-Stick gespeichert werden können. Dies ist vor allem in der Juridicum-Bibliothek sehr hilfreich, da dort nur Diplomanden und Dissertanten Bücher entleihen können. Allerdings sind ein Großteil der juristischen Werke auch in der Hauptbibliothek verfügbar und können dort ausborgt werden. Damit man sich zu Beginn in den Bibliotheken zurecht findet, kann man auf die Stockwerkspläne und die Erklärung der Aufstellungssystematik auf der Homepage zurückgreifen.



Linda Danner

ÖH Courier-Redaktion



2



2



Vernetz dich schlau!

# Plattformen für dein Studium

**Egal ob Hausarbeiten, Gruppenarbeiten oder Prüfungen – als Studierender hat man es nicht immer leicht. Eine große Hilfe dabei ist, dass es je nach Studium eine Vielzahl an Plattformen, Facebook-Gruppen oder andere Vernetzungsmöglichkeiten gibt, mit denen du dir dein Studentenleben wesentlich einfacher gestalten kannst. Ausgetauscht werden dabei alte Tests, Hausarbeiten und Prüfungsfragen, sowie Tipps & Infos deiner Studienkollegen. Wir haben für dich die wichtigsten im Überblick zusammengefasst:**

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studierst du Jus? So ist das Dynamic-board für dich unverzichtbar. Du findest dort hilfreiche Tipps & Infos, wie man sich z.B. auf kommende Prüfungen oder Klausuren vorbereitet, mit welchen Unterlagen man dabei arbeitet oder wie eine mögliche Prüfung oder Klausur aussehen könnte. Außerdem findest du Zusammenfassungen sowie Altklausuren mit Lösungen. Sehr hilfreich erweist sich auch das Austauschen mit Studienkollegen in den verschiedensten Foren, in denen du auch Tipps und wertvolle Informationen weitergeben kannst. Damit du Zugang zum Downloadbereich bekommst, ist es erforderlich, dass du zumindest fünf eigene Beiträge postest. Wirst du dann freigeschaltet, stehen dir alle Downloads frei zur Verfügung. Auch Facebook bietet zahlreiche Möglichkeiten der Studentenvernetzung. Auf der Seite der ÖH Jus JKU sowie in der JUS JKU Gruppe gibt es viele wertvolle Tipps & Infos zum Studium, wo du dich auch mit anderen Studienkollegen austauschen kannst. Multimedia-Studierenden bietet die Seite der JKU Linz Multimedia-Studium der Rechtswissenschaften einen zentralen Anlaufpunkt. Wenn du WiJus studierst, findest du nützliche Informationen in der Facebook-Gruppe WIJUS@JKU.

## Medizinische Fakultät

Studierst du Medizin? Für Medizin-

Studierende gibt es eigene Facebook-Gruppen. Für dich besonders interessant sind die Facebook-Gruppen deines Jahrganges. Diese werden immer am Anfang des Wintersemesters erstellt und du kannst ihnen problemlos beitreten. Weiters gibt es noch eine Facebook-Seite der ÖH-Med. Hier werden unter anderem wichtige Themen angesprochen und Dokumente freigegeben. Als sehr hilfreich erweist sich auch das Abonnieren der älteren Jahrgänge, da du damit sehr oft die Möglichkeit hast, Informationen oder Dokumente vorab zu bekommen.

## Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Für Studierende der TN-Fakultät steht eine Cloud zur Verfügung, auf welche du zugreifen kannst. Unter <https://cloud.oeh-tnf.at> befinden sich alle verfügbaren Dokumente der ÖH. Empfehlenswert ist auch der Kontakt zu Studienkollegen aus höheren Semestern, um sich auszutauschen. Für das Studium der Informatik gibt es eine Bachelor Informatik JKU Facebook-Gruppe.

## Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Für WiPäd Studierende gibt es die WiPäd@JKU Facebook-Gruppe. Neben den unzähligen WhatsApp-Gruppen, in denen ihr euch gegenseitig austauschen könnt, gibt es auch noch wichtige Infos auf der ÖH WiPäd-Seite. Als

WiWi Studierender ist für dich die ÖH WiWi Seite, sowie die Gruppe WiWi@JKU von Vorteil. Außerdem findest du Facebook-Gruppen zu den einzelnen Master-Studiengängen. Diese sind vor allem „JKU Linz Master General Management“ sowie „Master Finance and Accounting@JKU“. So kannst du mühelos alle Infos zu deinem Master erhalten. Weiters gibt es noch ein paar Facebook-Gruppen zu den Studien der Soziologie, der Sozialwirtschaft, der Wirtschaftsinformatik und der Kulturwissenschaften. Alle angehenden Lehrerinnen und Lehrer können der Facebook-Gruppe des Lehramtsstudiums der JKU beitreten, um sich so über ihr Studium auszutauschen.

## Unsere Tipps

Eine weitere sehr gute App, um Dokumente oder Studienerfahrungen zwischen dir und deinen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, ist Studydrive. Hier kannst du ganz einfach Karteikarten erstellen und diese teilen. Diese App bietet auch eine sehr gute Gelegenheit, sich innerhalb dieser App über dein Studium zu vernetzen. Trotz der vielen Möglichkeiten, welche dir nun nähergebracht wurden, um dich mit deinen Studienkollegen über das Studium bzw. Dokumente auszutauschen, ist Selbstständigkeit das A und O eines erfolgreichen und zielgerichteten Studiums. Also vernetze dich so gut es geht, aber bleibe dennoch selbstständig!





Sabrina Wagner

ÖH Courier-Redaktion



# „Wenn man für biologische Landwirtschaft glüht, dann möchte man alle Menschen damit beschenken!“

*-Prof. Werner Lampert  
Biopionier und Buchautor*

Er hat Bio erst zu dem gemacht, was es heute ist: Eine Marke und ein Ausrufezeichen, gesundheitsbewusst, nachhaltig, und im Einklang mit der Umwelt zu leben. Bio-Pionier und Buchautor Professor Werner Lampert erklärt uns im Interview, warum Bio so wichtig ist und was Bio mit dem Klima zu tun hat.

## Wie sind Sie auf die Idee zur Etablierung von Bio-Lebensmitteln in Österreich gekommen?

Die Leidenschaft für die biologische Landwirtschaft trieb mich an. Wenn man für die biologische Landwirtschaft glüht, dann möchte man alle Menschen damit beschenken.

## Sie gelten heute als Pionier für Bio-Produkte in Österreich, Sie haben unendlich viel erreicht, gibt es noch etwas, das Ihnen besonders am Herzen liegt, das Sie noch gern verändern würden?

Was ich erreicht habe, ist relativ bedeutungslos angesichts der heutigen Herausforderungen, wie Erderhitzung und Artenverlust. Diese Herausforderungen verlangen uns alles ab, somit

liegt dort mein Interesse und meine Leidenschaft, hier möchte ich noch einiges erreichen. Vergessen Sie nicht, dass die Lebensmittelproduktion für bis zu 37% der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich ist, sie ist mit Abstand der größte Part. Die industrielle Landwirtschaft ist der größte Verschwender des Süßwassers und die Wasserproblematik wird immer mehr auf uns zukommen. Außerdem ist die Landwirtschaft der größte Artenvernichter, nicht nur durch die Tätigkeit am Feld, sondern auch durch die Pestizideinsätze, besonders von Neonicotinoiden. Letztere gehören alle auf der Stelle, ohne Übergang, verboten.

## Was entgegnen Sie Bio-Gegnern, die Bio als zu teuer und unnötig abtun?

Ich denke von diesen Menschen, dass sie unglaublich denkfaul und bequem sind, dass sie den Blick vor der Wirklichkeit abwenden. Das ist unverantwortlich, vor allem, wenn man an unsere Kinder denkt.

## Stichwort Klima: Was kann Bio dazu beitragen, was hat Bio damit zu tun?

Bio hat sehr viel damit zu tun, vor allem die Gedanken von authentischer Regionalität und Saisonalität. In den beginnenden 90er Jahren habe ich diese Themen in den Markt gebracht. Dazu zählt eben auch, dass die Futtermittel aus der Region stammen und nicht aus Regenwaldrodung. Die biologische Landwirtschaft ist sehr fähig im Humusaufbau, wodurch CO<sub>2</sub> im Boden gespeichert wird. Bio kann



auch sehr viel dazu beitragen und trägt auch viel bei, vernünftig mit der Umwelt und Natur umzugehen. So werden Feuchtgebiete erhalten, deren Trockenlegung viele Treibhausgase freisetzen würden, man hat die Absicht, die Vielfalt zu mehren.

**Wie steht es derzeit um die Landwirtschaft? Wird es auch in Zukunft möglich sein, die Bevölkerung mit österreichischen Produkten zu versorgen?**

Dazu müssen wir einiges und viel tun, denn bereits jetzt kann Österreich sich nicht mehr selbst versorgen. Alleine West- und Mitteleuropa benötigt eine zusätzliche Fläche von der Größe Deutschlands im Ausland, um die Tiere zu füttern. Da muss sich grundsätzlich etwas ändern. Wir sind an einem Punkt angelangt, wo wir wissen, so wie bisher geht es nicht weiter.

**Was möchten Sie den Menschen auf den Weg geben, die noch Zweifel an Bio hegen?**

Als ich mit Bio unter den Lebensmittelhändlern begonnen habe, bin ich das ganz harmlos angegangen. Ich habe gesagt: „Versucht einmal, die Lebensmittel ganz bewusst zu essen und zu probieren, dann erlebt ihr eine ganz andere Geschmacksvielfalt und -intensität, als bei konventionellen, mit Kunstdünger getriebenen Produkten.“ Heute sage ich, wenn wir eine authentische österreichische Landwirtschaft haben wollen, dann wird sie nur über Bio bewerkstelligbar sein. Wenn wir in Zukunft noch mitbestimmen wollen, wie Lebensmittel produziert werden, wie der Bauer arbeitet, dann brauchen wir eine regionale nachhaltige Landwirtschaft.

**Ist Bio eine Möglichkeit gegen Tierleid?**

Seit ich mit der Bio-Landwirtschaft zu tun habe, habe ich festgestellt, dass

selbst wir im Umgang mit den Tieren noch einiges aufzuholen und zu lernen haben. Tierleid beginnt dort, wo das Tier zum reinen Produktionsgegenstand wird. Wirklich das Leben des Tieres, den Respekt vor dem Tier und die Bedürfnisse des Tiers wahrzunehmen, und dem auch Raum zu geben, dazu müssen wir noch viel lernen. Aber Bio ist da sicher ein Vorreiter.

**Sie haben eine Hommage an die Kuh verfasst, woher kommt die Liebe zu den Kühen, und was brachte Sie zur Aussage, dass selbige einmal unser Leben retten werden?**

Die Liebe zu den Kühen ist eine lebenslange, sie wurde mir offenbar in die Wiege gelegt. Im Umgang mit den Kühen, im vernünftigen respektvollen Umgang, können wir erleben und erfahren, dass es Teile der Natur gibt, die uns noch sehr verborgen sind. Kühe können uns dafür öffnen, was eigentlich Natur ist. Und der Natur müssen wir begegnen, denn wie viel können wir lernen von ihr. Ein Überleben auf der Erde wird es nur mit der Natur geben, nicht gegen die Natur. Gandhi sagte, die Kuh öffnet uns den ganzen nichtmenschlichen Teil der Natur und ist die Brücke zum Himmel. Dem stimme ich zu.

**„Nachhaltigkeit neu denken“ heißt einer Ihrer Slogans, mit welchen Projekten versucht Ihre Firma abseits der bereits bekannten Produkte nachhaltig zu sein?**

Einerseits bemühen wir uns intern, als Firma nachhaltig zu sein. Wir behandeln regelmäßig Nachhaltigkeits-Themen, die uns bewegen und wichtig sind, in unserem Online Magazin [nachhaltigkeitneudenken.org](http://nachhaltigkeitneudenken.org). Unser Engagement für Bio-Lebensmittel bei Menschen halte ich außerdem auch für sehr wichtig, wir holen dort die jungen Menschen ab. Und es wäre sehr wich-

tig, auch bald mit Bio-Gemüse in den Mensen zu beginnen. Denn wenn ich mit Studierenden spreche, freuen sich diese über das Bio-Angebot, aber befeuern, dass sie als Veganer oder Vegetarier im Nachteil sind. Daher sollte die Umstellung in dem Bereich der nächste Schritt sein.

**Bio Potenzial in Mensen und Kantinen – Bio für alle – ist dies auch leistbar und ein Modell für die Zukunft?**

Ja, klar ist das leistbar und ein Modell für die Zukunft. Bei der Leistbarkeit haben wir immer dieselbe Diskussion. Wenn die wahren Kosten von Lebensmitteln einbezogen werden würden, hätten wir ganz andere Preise. Konventionelles Fleisch müsste 196% teurer sein. Konventionell leisten wir uns, indem die Gesellschaft die Verwerfungen und Katastrophen der industriellen Landwirtschaft mit ihrem Steuergeld bezahlt, wie damals beim BSE-Skandal. Bio ist da viel näher an der Kostenwahrheit.

**Wie haben Sie als externer Berater die Umstellung auf Bio an der JKU begleitet?**

Wir haben die Bio-Lieferanten, Verarbeiter und Bauern aufgestellt und jetzt prüfen wir, dass der Warenfluss, die Qualität passt, dass mit den Tieren ordentlich umgegangen wird. Außerdem haben wir mittels Workshops auch das Personal der Mensen über nachhaltige Bio-Lebensmittel und ihren positiven Nutzen informiert und aufgeklärt.

**Welche Projekte stehen noch bevor, was planen Sie als nächstes?**

Das wichtigste Projekt ist die Nachhaltigkeit, da haben wir sehr viel vor. Wir befinden uns in einem Prozess und wollen nächstes Jahr weitere Schritte setzen. Unsere Art der Landwirtschaft soll nicht mehr nur bio, sondern auch nachhaltig sein.

## WordRap

Ich bin... glücklich.

Meine Stärke ist... unsentimental zu sein.

Meine Schwäche ist... sentimental zu sein.

Was ich an Bio besonders schätze... sind die vielen tollen Bauern und Leute, die Bio über Jahrzehnte aufgebaut haben. Sie sind großartig.

Wichtig ist mir... eine authentische, regionale Bio-Landwirtschaft, die auch nachhaltig ist. Nachhaltigkeit soll für Bio selbstverständlich sein.



# Studentische Vereine in Linz

## Power to the students (groups)

Österreich, das Land der über 122.279 Präsidentinnen und Präsidenten ist geprägt von seiner Vereinskultur, wie sonst kaum ein Land im europäischen Raum. Seien es Gewerkschaften, Sportvereine, ehrenamtliche NGOs oder gar Interessensvertretungen wie die ÖH, gemeinsam sind wir stark und erreichen unsere Ziele! Im Besonderen gilt dies bei Studierenden mit überschwänglich viel Elan und Enthusiasmus. Sehen wir uns daher ein paar studentische Vereine in Linz und deren Tätigkeitsbereiche etwas genauer an.



Claus Qelesi

ÖH Courier-Redaktion



### ELSA

Die European Law Students' Association ELSA wurde 1981 in Wien gegründet und kann unter anderem das „Erasmus+“-Programm als Mitbegründer zählen. Das in der Zeit des Eisernen Vorhanges gesetzte Ziel war klar: Ein besseres Verständnis zwischen Jus-Studierenden aus Ost- und Westeuropa. Heute reicht das Aufgabengebiet jedoch sehr viel weiter als das. Studienrelevante Themen werden aktuell behandelt und nützliche Workshops mit fachlicher Expertise ermöglichen ein besseres Verständnis der Sachverhalte. Insbesondere Moot Courts, sogenannte simulierte Gerichtsverhandlungen, gehören zu den sehr begehrten Aktivitäten, da man hier die eigenen Kompetenzen bestmöglich unter Beweis stellen kann.



### AMSA

Die Austrian Medical Students' Association AMSA ist die österreichische Teilorganisation der International Federation IFMSA. Sie setzt sich zusammen aus Medizinstudierenden aus ganz Österreich, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, im Ehrenamt der Bevölkerung wichtige gesundheitspolitische Themen nahe zu bringen. „Achtung°Liebe“ beispielsweise ist ein Projekt, das sich damit befasst, Kindern und Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum Sexualkunde in einem wissenschaftlich akkuraten Rahmen darzustellen. Aufklärung wird bei der AMSA Linz jedoch nicht nur über Sex und Gender betrieben, sondern auch zum äußerst relevanten Thema Impfungen, indem allerlei Fragen gestellt werden können. Nennenswert ist aber auch „Herzschlag“, das sich mit der Reanimation ohne Beatmung beschäftigt und vor Kurzem beim Uniteich selbst die Wichtigkeit der hands only-Wiederbelebung demonstriert hat. Für Medizinstudierende aber auch Interessierte ohne Frage lohnenswert!



### IAESTE

Die International Association for the Exchange of Students for Technical Experience ist mit einem Netzwerk aus über 86 Mitgliedsländern eine der größten Organisationen für die Vermittlung von Praktika für Studenten technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen weltweit. Mit einer immensen Anzahl an Lokalkomitees versteht sich der Verein nicht nur als Mediator für Austauschprogramme, sondern auch als Förderer für die Völkerverständigung untereinander. Jedoch werden auch regional Karrieremessen und Exkursionen geplant, die der Weiterbildung dienen und ein abwechslungsreiches Angebot für Studierende darstellen.



### Legal Literacy Project

Das Legal Literacy Project ist ein gemeinnütziger Verein von Linzer Jus-Studierenden mit dem Ziel, rechtliches Grundwissen in der Gesellschaft zu verbreiten. Nach dem Wiener Vorbild ist im Frühjahr 2016 das LLP in Linz entstanden, wobei es sich die Engagierten zur Aufgabe gemacht haben, einen Beitrag zur Vermittlung von rechtlichem Grundwissen in der Gesellschaft zu leisten. In erster Linie geschieht dies durch die Abhaltung von verschiedenen Workshops in höheren Schulen, bei denen unter anderem Themen wie Cybermobbing, Datenschutz und Jugendliche im Strafrecht behandelt werden. Nebenbei erhalten die Workshop-TeilnehmerInnen somit einen realistischen Einblick in das Studium der Rechtswissenschaften und gewinnen gänzlich neue Perspektiven



### Junge Wirtschaft

Die Junge Wirtschaft ist nicht nur ein Verein, der sich als Anwalt und Lobby für über 120.000 Jungunternehmer versteht, sondern auch über 37.000 aktive Mitglieder zählt, die allesamt dazu beitragen, dass junges Wirtschaften Zukunft hat. Sie bietet jungen Selbstständigen unerlässliche Informations- und Servicevorteile. Insbesondere die internationale und nationale Vernetzung ist von großer Bedeutung und zeigt sich bei der jährlichen JW-Bundestagung. Der Kongress schlechthin für internationale und nationale junge Führungskräfte mit Top-Vortragenden und abwechslungsreichem Rahmenprogramm.





## Bauarbeiten

# Was tut sich am JKU Campus?

Seitdem beschlossen wurde, dass die JKU einen „neuen Anstrich“ verdient hat, wurden viele Bauprojekte am Campus gestartet. Mit langer und gut überlegter Planung und gleichzeitiger Initiierung aller Bauprojekte legte die Linzer Uni einen neuen Meilenstein in ihrer Geschichte. Auch wenn anfangs viele kritische Blicke geerntet wurden, lässt sich das Resultat auf jeden Fall sehen! Der neu geschaffene Raum wurde zu einem großen Teil den Studierenden selbst gewidmet. Mehr Raum für Gemeinschaft, mehr Raum für Veranstaltungen, Weitblick, Lernmotivation und Innovation. Ein Sprint in Richtung Fortentwicklung des wichtigsten Teils einer Universität: der Studierenden selbst.



Anja Bauer

ÖH Courier-Redaktion



### LEARNING CENTER

Seit Juni 2018 wurde nun schon an dem neuen Learning Center der JKU gebaut. Jetzt geht es endlich an den Innenausbau und die Einrichtung der neuen vertikalen und horizontalen Bibliothekserweiterung. Bald wird es dort schon vor lernenden Studierenden wimmeln, unter die man sich nur allzu gerne mischen will. Ein angenehmes und produktives Lernklima und hoffentlich auch genügend Möglichkeiten für Prokrastinationspausen werden hier auf euch warten.



### SOMNIUM

Der TNF Turm bekommt wohl dieses Jahr ein neues Blätterkleid aus Schlingpflanzen und was dem grünen Daumen der JKU sonst noch so einfällt. Fertig ist die Stahlkonstruktion schon seit Mai 2019 und stellt einen Aussichtspunkt über den Campus dar. Diese Aussicht bietet definitiv Platz für inspirierende Überlegungen und Geistesblitze. Weiters gibt es dort oben auch einen schicken Veranstaltungs- und Seminarraum, falls einmal ein etwas edleres Ambiente vonnöten ist. Diese kann man auch reservieren! Also ab nach oben – im Frühling wird sich dieser Aufbau wohl noch mehr für euch bezahlt machen und euch ein Naturschauspiel sondergleichen bieten.



### KEPLER HALL

Als letztes, unübersehbares und größtes Bauwerk in Arbeit geht es schließlich um die zukünftige Kepler Hall. Das neue JKU-Eventcenter soll mit einer Mehrzweckhalle, die als Sporthalle, Veranstaltungsraum und Aula dienen soll, ausgestattet sein. Der Freibereich kann als Open Air Kino genützt werden, oder möglicherweise auch den ein oder anderen Street-Food-Market oder Wochenmarkt für euch ins Leben rufen. Fertigstellung der Kepler Hall ist im April 2020 geplant, soweit sollte dieses Datum auch realistisch sein. Die Gesamtfläche der Keplerhall beträgt rund 3000 Quadratmeter – also mehr als genug Freiraum für uns Studierenden.







## „Der Campus hat großes Potential, da er sowohl urban ist, aber auch sehr viel Grün bietet“

-DI Peter Riepl  
Architekt

Die JKU, als einzigartige Campusuni Österreichs, erfährt derzeit eine architektonische Renaissance, sie soll noch schöner, noch moderner und noch lebenswerter werden. Bereits Ende August 2018 fanden die Sitzungen des Preisgerichts statt, und als Gewinner des Wettbewerbs rund um die Neu- und Umgestaltung des JKU Campus, ging das Architekturbüro RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN ZT GMBH hervor. Ein Interview mit dem federführenden Architekten DI. Peter Riepl, über die Herausforderungen moderner und ansprechender Architektur in Verbindung mit lebenswerter Funktionalität.

**Was war das für ein Gefühl, als Sie erfahren haben, dass Sie den europaweiten Wettbewerb rund um den Campusumbau gewonnen haben, und sich gegen 69 Mitbewerber durchgesetzt haben?**

Wir haben uns sehr gefreut, da es kein alltägliches Projekt ist und selbiges uns sehr am Herzen lag. Die Themenstellung war interessant weil eben nicht nur ein einzelnes Gebäude mit einer bestimmten Funktion zu entwickeln war. Es ging sehr viel tiefer, gefragt waren Voraussetzungen für einen lebendigen Campus.

**Welche Rolle hat der Architekt bei der Adaption zwischen Neu und Alt, und wie sieht es mit der Nachhaltigkeit im Bereich der Architektur aus?**

Nachhaltigkeit ist ein großes und wichtiges Thema, das auf mehreren

Ebenen stattfindet, auf der pragmatischen Ebene erst einmal durch die Verwendung entsprechender Materialien. Vor allem aber sollte ein Gebäude durch Flexibilität und Offenheit auf Dauer gut nutzbar bleiben. Ein Gebäude muss den steten Wandel mittragen können. Dies ist aus meiner Sicht der wichtigste Aspekt der Nachhaltigkeit in der Architektur.

**Wie sind Sie zum Architekturstudium gelangt und was fasziniert Sie so daran?**

Das Architekturstudium war eine eher plötzliche, aber eine sehr klare und konkrete Entscheidung, die ich niemals bereut habe. Das Interessante ist, dass man mittels Bauwerken einen „Rahmen“ für das Leben der einzelnen Menschen oder das Funktionieren der Gesellschaft setzen kann. Doch die-

ser sollte keinesfalls beengend oder dominierend sondern stets anregend sein.

**Wie lassen sich Ästhetik und Funktionalität am besten in der Architektur umsetzen?**

Die Funktion ist die Pflicht, aber das allein ist noch zu wenig, um ein gutes Gebäude zu erschaffen. Ästhetik ist ein weiterer Aspekt. Die Ästhetik sollte unter anderem dazu führen, dass man sich in einem Gebäude wohlfühlt oder selbigem mit Freude begegnet. Allerdings ändern sich die ästhetischen Vorstellungen, Architektur ist auch immer ein Spiegel der Zeit. Das ist eine sehr bereichernde Tatsache, gerade in Europa können wir Geschichte lesen, wenn wir durch Städte schlendern.

**Welche Visionen wollten Sie in den**

### **Entwurf für den Umbau der JKU hin-einpacken und was lag Ihnen besonders am Herzen?**

Der Campus hat großes Potenzial, da er sowohl urban ist, als auch sehr viel Grün bietet. Der Grundgedanke unseres Konzeptes war daher, eine neuartige urbane Lebendigkeit zu stimulieren. Einerseits, die geforderten Zwecke zu erfüllen, wie zum Beispiel die Erweiterung der Bibliothek. Doch das in einer Weise, dass durch „Offenheit“ ein vielfältig verwendbarer Raum entsteht. So kann dieser als komplexes, zeitgemäßes Learning Center verwendet werden. Weiters entsteht durch die besondere bauliche Gestaltung darunter ein witterungsgeschützter Platz, der zum Kristallisationspunkt des ganzen Campus werden kann. Dieser Mehrwert abseits des reinen Zweckes lag uns besonders am Herzen. Essentiell war für uns, dass Kepler Hall, Bibliothek und Somnium immer wechselweise miteinander kommunizieren, also dass von einem der drei Gebäude aus gesehen, die jeweils anderen immer im Sichtfeld sind. Dies soll Orientierung und Identifikation schaffen, damit aus dem Campus mehr wird als die Ansammlung nutzvoller, ästhetisch ansprechender Gebäude. Man soll den Gesamttraum spüren.

### **In einem Auszug aus dem Juryprotokoll heißt es, dass eine Fülle von Lösungen im Detail vorgeschlagen werden, unter anderem ein Schwimmbaden im Teich. Bekommt die JKU also tatsächlich einen Pool?**

Ja, das ist richtig, in welcher Weise es realisiert wird, ist noch eine offene Frage, denn die Planungen sind bezüglich der Art der Realisierung noch nicht abgeschlossen.

### **Können Sie uns noch weitere spannende Details nennen bzw. Details die Ihnen noch sehr wichtig sind?**

Ein Aspekt des Konzeptes war, dass man den Campus weithin sichtbar macht, bis vor kurzem konnte man ja bei der Ankunft mit der Straßenbahn vom Campus nicht viel sehen. Und das wollten wir ändern, durch das Öffnen des Raumes und die Position der Kepler Hall. Daher auch die Idee, den großen Parkplatz nach hinten zu verlegen, denn der Parkplatz war das erste, was man erblickte. Die Qualität des Linzer Campus ist deshalb so exemplarisch, weil der Naturraum durch die topographischen Besonderheiten so qualifiziert ist. Der grüne Rücken des Mühlviertler-Hügellandes ist immer präsent, daher kommt das Verbindungsgebäude zwischen Bibliothek und Hörsaaltrakt weg, um diese Landschaft noch besser ins Gesamtgefüge einzubinden.

### **Sind Sie zufrieden mit dem derzeitigen Baufortschritt, stimmt der Time Table? Und wie oft sind Sie persönlich an der JKU, um den Fortschritt des Campusumbaus zu begutachten?**

Ganz unterschiedlich. Ich bin im Durchschnitt einmal in der Woche an der JKU, unsere Mitarbeiter sind täglich dort. Was den Zeitplan betrifft, so sind wir sehr zufrieden, da es bis jetzt keine Verzögerungen gibt. Das Miteinander zwischen allen Beteiligten, zwischen uns, den Ausführenden, der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft, Anm.) und der Universität, funktioniert sehr gut.

### **Worauf hat sich Ihr Architekturbüro spezialisiert?**

Grundsätzlich bearbeiten wir ganz bewusst ein breites Spektrum, da

wir gern zwischen unterschiedlichen Genres wechseln. Die Neugierde treibt uns an. Besonders interessant sind Bildungsbauten, mit diesen beschäftigen wir uns seit Anbeginn unseres Büros. Aber wir machen auch viel anderes, kleinere Bauten, Büro- und Industriebauten, Kulturbauten und Wohnbau, der heute für uns eine größere Rolle spielt als früher. Der Wohnbau bestimmt von Anbeginn des Lebens unseren Alltag. Folglich ist selbiger auch ein wichtiges Thema hinsichtlich Architekturvermittlung, da man frühzeitig erfährt, was Architektur leisten kann.

### **Was entgegenn Sie Studierenden, die das Projekt als zu kostspielig ansehen?**

Unser grundsätzliches Augenmerk ist es natürlich, mit dem Geld sorgsam umzugehen. Andererseits gibt es den fatalen Trend, alles so billig wie möglich zu machen. Wenn wir das als einziges Kriterium heranziehen, ist das in allerletzter Konsequenz der Ruin einer Gesellschaft und auch unverantwortlich gegenüber nachfolgenden Generationen. Auch wir haben die Verpflichtung, hochwertigen sozialen Raum zu schaffen. Die Stadt Salzburg zum Beispiel lebt von dem Erbe, dass zu Barockzeiten geschaffen wurde. Dass man damals nicht das Banalste baute, sichert noch heute das Einkommen vieler Menschen.



Sabrina Wagner

ÖH Courier-Redaktion



## WordRap

**Ich bin...** unter anderem Architekt.

**Meine Stärke ist...** sich in bestimmte Situationen gut einfühlen zu können.

**Meine Schwäche ist...** möglicherweise eine gewisse Ungeduld.

**Was ich am JKU Campus besonders schätze ist...** die Symbiose von Urbanität und Grün.

**Wenn ich ein bestimmter Architekturstil wäre, wäre ich...** noch immer modern.

**Mein favorisiertes JKU Bauwerk ist/sind...** die Ursprungsbauten.

**Der Campusumbau bedeutet für mich...** eine spannende Aufgabe, die mich jetzt Jahre positiv beschäftigt hat.







# Die Referate der ÖH im Überblick



## Referat für Bücherbörse:

Hier hast du die Möglichkeit, deine nicht mehr benötigten Lernunterlagen zu verkaufen. Es lohnt sich natürlich ebenso, selbst nach Büchern und Skripten zu stöbern, und dabei das ein oder andere Schnäppchen zu machen! *Kontakt: [buecher.boerse@oeh.jku.at](mailto:buecher.boerse@oeh.jku.at) Telefon: 0732 2468 5971*



## Referat für Skripten und Lernbehelfe - ÖH Shop:

Zum Service des ÖH Shops zählt der Verkauf von JKU Merchandise Artikeln, diversen Schreibwaren, sowie Bücher und Skripten, welche auch via Online Shop bestellt werden können. Besonders beliebt sind auch die Druckstationen, die das Ausdrucken zu studentenfreundlichen Preisen ermöglichen. Ebenso begehrt ist das Spiralisieren und Binden von Abschluss - und Seminararbeiten. *Kontakt: [shop@oeh.jku.at](mailto:shop@oeh.jku.at) Telefon: 0732 2468 5970*



## Referat für Bildungs – und Gesellschaftspolitik:

Durch eine Vielzahl an unterschiedlichsten Veranstaltungen, von Podiumsdiskussionen bis hin zu Museumsausflügen wird versucht, den Studierenden Politik und gesellschaftsrelevante Themen näher zu bringen. *Kontakt: [bigepol@oeh.jku.at](mailto:bigepol@oeh.jku.at)*



## Referat für Sport:

Hier werden unzählige sportliche Events veranstaltet, von Skitagen bis hin zu Laufevents und Vorträgen ist alles dabei. Solltest auch du ein Idee für ein Event haben, oder eine Sportart im Programm vermissen, so kontaktiere das Team doch unter: *sport@oeh.jku.at*



## Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen:

Das Ziel ist es, die Stärken und Fähigkeiten von jungen Frauen zu fördern und Ungleichheiten im Unialltag, auch durch Veranstaltungen speziell für Studentinnen, zu beseitigen. *Kontakt: [frauen@oeh.jku.at](mailto:frauen@oeh.jku.at)*



## Referat für Internationales:

Der interkulturelle Austausch zwischen österreichischen Studierenden und Austauschstudierenden wird hier durch Stammtische, Ausflüge, Pub Crawls sowie dem Tandem – Learning gefördert. Das REFI ist im Erasmus Student Network (ESN) integriert und Teil der ÖH JKU. *Kontakt: [refi@oeh.jku.at](mailto:refi@oeh.jku.at)*



## Referat für IT:

Dieses Referat ist für die Administration und Wartung sowie die Überprüfung der Sicherheit aller IT Komponenten der ÖH Zuständig. Weiters wird die ÖH mit Projekten wie der ÖH App und der ÖH Website für die Zukunft fit gemacht. *Kontakt: [ernst.grabner@oeh.jku.at](mailto:ernst.grabner@oeh.jku.at) Telefon: 032 2468 5965*



## Referat für Kommunikation – LUI:

Das Referat für harte Gönnung bietet den Studierenden am Campus die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensitzen, dem After-Uni-Bier und natürlich dem ausgiebigen Feiern bis in die späten Nachtstunden, zusätzlich überzeugen die äußerst studentenfreundlichen Preise. Kontakt zum LUI kann am besten über die Facebook Seite LUI – Linzer Uni Inn aufgenommen werden. *Kontakt: lui@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5988*



## Referat für kulturelle Angelegenheiten:

Von Theaterbesuchen und Konzerten bis hin zu Ausstellungen, dem Poetry Slam und natürlich dem Bad Taste Mensafest – dreht sich hier alles um die Kultur! Mehr Informationen über aktuelle Angebote erhältst du auf der „ÖH Kulturreferat“ – Facebookseite. Hast du Ideen oder Anregungen? *Dann melde dich via E-Mail unter: kultur@oeh.jku.at. Telefon: 0732 2468 5976*



## Referat für Soziales:

Das ÖH-Sozialreferat ist primär zuständig für die Beratung in sozialen Fragen rund um Familien-, Studien- oder Wohnbeihilfe sowie studieren mit Kind. Auch monetäre Unterstützung von sozial bedürftigen Studierenden sind zu nennen. Aber auch Veranstaltungen wie der ÖH-Sozialbrunch oder die Fahrrad-Fit-Tage sollen das Studentenleben erleichtern. *Kontakt: sozialreferat@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5972*



## Referat für Migrations – und Integrationsarbeit:

Das ÖH ReMI ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für jene Migrant/innen, die Österreich und die JKU als ihren Studienort gewählt haben oder es beabsichtigen. Das ReMI-Team beantwortet alle wichtigen Fragen und hilft den Studierenden auch beim Zurechtfinden im Studienalltag. Zudem bietet das ReMI wöchentlich kostenlose Deutsch- und Englisch Tutorien an. *Kontakt: remi@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5974*



## Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Hauptaufgaben dieses Referats sind die Herausgabe des ÖH Couriers alle zwei Wochen sowie PR – und Pressearbeit für die ÖH JKU. Der ÖH Courier als Campusmagazin diskutiert und behandelt insbesondere studentische und unibezogene Themen, auch gesellschafts- und wirtschaftspolitische Themen sowie Interviews und Reportagen kommen natürlich nicht zu kurz! *Kontakt: redaktion@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5963*



## Referat für Organisation:

Diesem Referat ist die Organisation cooler Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmensafest und dem ÖH Sommerfest zu verdanken, um so die Studenten ein wenig vom stressigen Uni-Alltag abzulenken! *Kontakt: organisation@oeh.jku.at / sommerfest@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5976*



## Referat für Studienberatung:

Ziel dieses Referats ist es, Schüler, die kurz vor der Studienwahl stehen und Studenten, die sich noch am Studienanfang befinden, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen! Weiters werden die Erstsemestrigentutorien (ET) organisiert. Diese größeren Gruppen an Erstsemestrigen, die von Höhersemestrigen Kollegen geleitet werden, dienen dem Austausch und dem Kennenlernen! *Kontakt: studienberatung@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5950*



## Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten:

Die Aufgaben vom Wiref sind vor allem Fragen rund um die finanzielle Gebarung sowie Fragen rund um Versicherung, Sponsoring, Reisekosten, Ausgabe von Gutscheinen für das LUI/den ÖH Shop und einiges mehr. *Kontakt: wiref@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5961*



## Generalsekretariat:

Hier werden anfallende Aufgaben auf die Referate aufgeteilt, zusätzlich ist es das Sprachrohr aller Referate. Alle zwei Wochen wird der ÖH Newsletter verfasst und an alle Studierenden versendet. *Kontakt: gensek@oeh.jku.at Telefon: 0732 2468 5964*



Open House

# Tag der offenen Tür am LIT, 13. März 2020

Wenn dir ein Roboter Kaffee einschenkt, du ein Brettspiel gegen die KI spielst und Stickstoff-Eis kostest, kann das nur eines heißen: Es ist wieder LIT Open House! Am Freitag, 13. März 2020, öffnet das Linz Institute of Technology seine Pforten und bietet Einblicke in den aktuellen Stand der Hightech-Forschung.

Wenn du ein technisch-naturwissenschaftliches Masterstudium machen oder dich umorientieren möchtest oder jemanden kennst, der gerne Technik oder Naturwissenschaften studieren möchte: sei dabei! Komm am 13. März von 10.00 – 17.00 Uhr zum Open House Day des LIT im Science Park der JKU Linz. Heuer findet zum zweiten Mal der Tag der offenen Tür für alle technisch-naturwissenschaftlichen Studienrichtungen statt. Es erwartet dich Technologie zum Anfassen: von Robotik bis hin zum chemischen Experiment.

Für dein leibliches Wohl ist übrigens ebenfalls gesorgt: Neben **Stickstoff-Eis** wirst du auch von **Food-Trucks** kulinarisch verwöhnt.

Weitere Infos folgen und werden laufen auf unserer Website unter [jku.at/lit-openhouse](https://jku.at/lit-openhouse) upgedatet.







news





**Elias Lugmayr**

ÖH Jus

**Vanessa Fuchs**

ÖH Jus

**Julia Sammer**

ÖH Jus

**Mario Hofer**

ÖH Jus

ÖH Jus

# Deine Anlaufstelle im Studium

Die Prüfungszeit ist geschafft und schon steht ein neues Semester vor der Tür. Für viele ist es das erste Semester an der Uni, und damit auch der erste Kontakt mit eurer ÖH JUS. Wir sind eure starke Vertretung an der JKU und die erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Studium. Hier erfährt ihr, wie wir euch euren Semesterstart erleichtern und euren Studienalltag spannender gestalten:

**Sabrina Wagner**

ÖH Jus



## Deine Anlaufstelle für Fragen zum Studium

Du weißt noch nicht, wie du das nächste Semester planen sollst? Du brauchst Tipps zum Studienalltag? Dann komm vorbei, wir beantworten gerne all deine Fragen!

Speziell fürs neue Semester veranstaltet die ÖH Jus Beratungstage im Februar, von Studierenden für Studierende. Zudem kannst du bei Fragen im ÖH Jus Büro vorbeischaun oder dich via E-Mail oder Facebook Nachricht bei uns melden.

## Kommentar und *luris acta*

Jedes Semester findet ihr den ÖH Jus Kommentar in eurem Postfach, ein Service eurer ÖH, damit ihr rechtzeitig euer Semester planen könnt! Darin findet ihr Musterstudienpläne, LVA- und Fachprüfungstermine, eine Übersicht über die unterschiedlichen Schwerpunkte und freie Wahlfächer.

Das *luris acta* hält dich ebenfalls mit spannenden Interviews, Berichten und Informationen rund um dein Studium am Laufenden.

## Schneller und besser studieren – wir machen uns für dich stark!

Die ÖH arbeitet stets daran, die Studienbedingungen zu verbessern. So setzen wir uns für mehr Prüfungen im Sommer, geblockte Lehrveranstaltungen, mehr Prüfungsplätze, ECTS für eine Rechtshörerschaft und vieles mehr ein. Hast auch du ein wichtiges Anliegen rund um das Studium? Dann melde dich einfach bei uns!

## Spannende Veranstaltungen – wir peppen deinen Studienalltag auf!

Von ÖH Jus Cafés und Stammtischen, die zum Netzwerken und Austauschen einladen, hin zu Exkursionen und spannenden Podiumsdiskussionen, über Veranstaltungen mit namhaften Kanzleien oder eine entspannte Movie Night im Hörsaal ist wirklich für jeden etwas dabei! Wir möchten deinen Studienalltag mit zahlreichen interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen spannender gestalten! Via Facebook bleibst du up to date und erfährst die aktuellsten News zu unseren Veranstaltungen!



## Information

### Beratungstage

6. und 10. Februar  
9:00 Uhr – 12:30 Uhr,  
13:30 bis 19:00 Uhr

Für nähere Infos besuche doch die ÖH Jus Facebook Seite – wir freuen uns über dein Like!

### ÖH Jus Büro (neben Aufgang zum HS 2)

Montag bis Donnerstag  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
(an Vorlesungstagen)

## Kontakt

### Telefon

0732 2468 – 5969  
(während der Sprechstunden)

### Standort

Kepler Gebäude, ÖH JUS Büro

### E-Mail Adresse

jus@oeh.jku.at

**Meinen Kaffee trinke ich am liebsten...**

mit guten Freunden und einen Schuss Milch.

**An der JKU mag ich...**

dass es einen großen, grünen Campus gibt, der viel Abwechslung bietet. Außerdem kann man hier immer neue Leute aus anderen Studiengängen kennenlernen, was mir persönlich unendlich gut gefällt!

**In der ÖH WiJus möchte ich...**

die tolle Arbeit meiner Vorgänger fortsetzen und Erfolge erzielen. Außerdem möchte ich immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Studierenden haben!

**Wenn ich in der Früh aufwache ...**

schaue ich als erstes aus dem Fenster um das Wetter abzuchecken

**Das bringt mich zum Lachen ...**

Tiervideos

**Das war mein schönstes ÖH-Erlebnis...**

am ÖH Mensafest zusammen mit allen ÖHLern auf den Tischen zu stehen und "I am from Austria" zu grölen.

**Meine Lieblingsfarbe ist ...**

Schwarz

**Mein größtes Laster ist ...**

meine Vorliebe für Onlineshopping,

**Das möchte ich in den nächsten 2 Jahren in der ÖH erreichen ...**

den Ausbau der Onlinekurse.

**Meine Freunde nennen mich ...**

Weili

**Mein Lieblingsort ist ...**

draußen im Grünen.

**Darum bin ich bei der ÖH ...**

weil mich die ÖH von Anfang an sehr unterstützt hat und das möchte ich gerne weitergeben.

**In 10 Jahren bin ich ...**

Anwalt aus Leidenschaft und hoffentlich verheiratet.

**Mein Lieblingstag ist ...**

der internationale Tag der Jogginghosen.

**Das gefällt mir in meinem Studium am Meisten ...**

die Vernetzung und Verbindung zwischen wirtschaftlichen und rechtlichen Fachgebieten.

## Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

# Die ÖH WiJus für Dich im Einsatz

**Wenn man neu zu studieren beginnt, ist anfangs erst einmal vieles anders, als man es in der Schule oder in der Arbeit gewöhnt war. Aus diesem Grund sind wir für dich da und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite am Beginn deines neuen Lebensabschnittes.**

### Sprechstunden

Hast du Fragen zum Studium oder weißt im Moment einfach nicht weiter? Kein Problem! Wir als deine ÖH WiJus sind gerne für dich da und beraten dich gerne. Egal ob du Fragen zu Voraussetzungen, Prüfungen oder Studienplan hast, kannst du dich an uns wenden. Die genauen Sprechstundenzeiten im Sommersemester werden noch festgelegt und sind dann an der Tür des Juskammerls ersichtlich.

### Online-Beratungen

Wenn es dir nicht möglich ist, uns in der Sprechstunde zu besuchen, kannst du uns gerne ein E-Mail an [wijus@oeh.jku.at](mailto:wijus@oeh.jku.at) senden. Auch auf unserer Facebookseite „ÖH WiJus“ beantworten wir gerne deine Fragen.

### Broschüren

Am Beginn eines jeden Semesters bekommst du unsere Broschüre „WiJus Defacto“ zugesendet. Diese wird von uns in den Ferien erstellt, um dir den Semestereinstieg zu erleichtern. Auch das „Iuris Acta“ bringen wir gemeinsam mit der ÖH Jus einmal pro Semester heraus und informieren über Aktuelles aus dem Wirtschaftsrechtstudium. Die

wohl wichtigste Broschüre für alle, die zusätzlich Jus oder Wiwi studieren, ist unsere Anerkennungsübersicht – da erhältst du einen Überblick über die LVAs, die man sich anrechnen lassen kann!

### Veranstaltungen

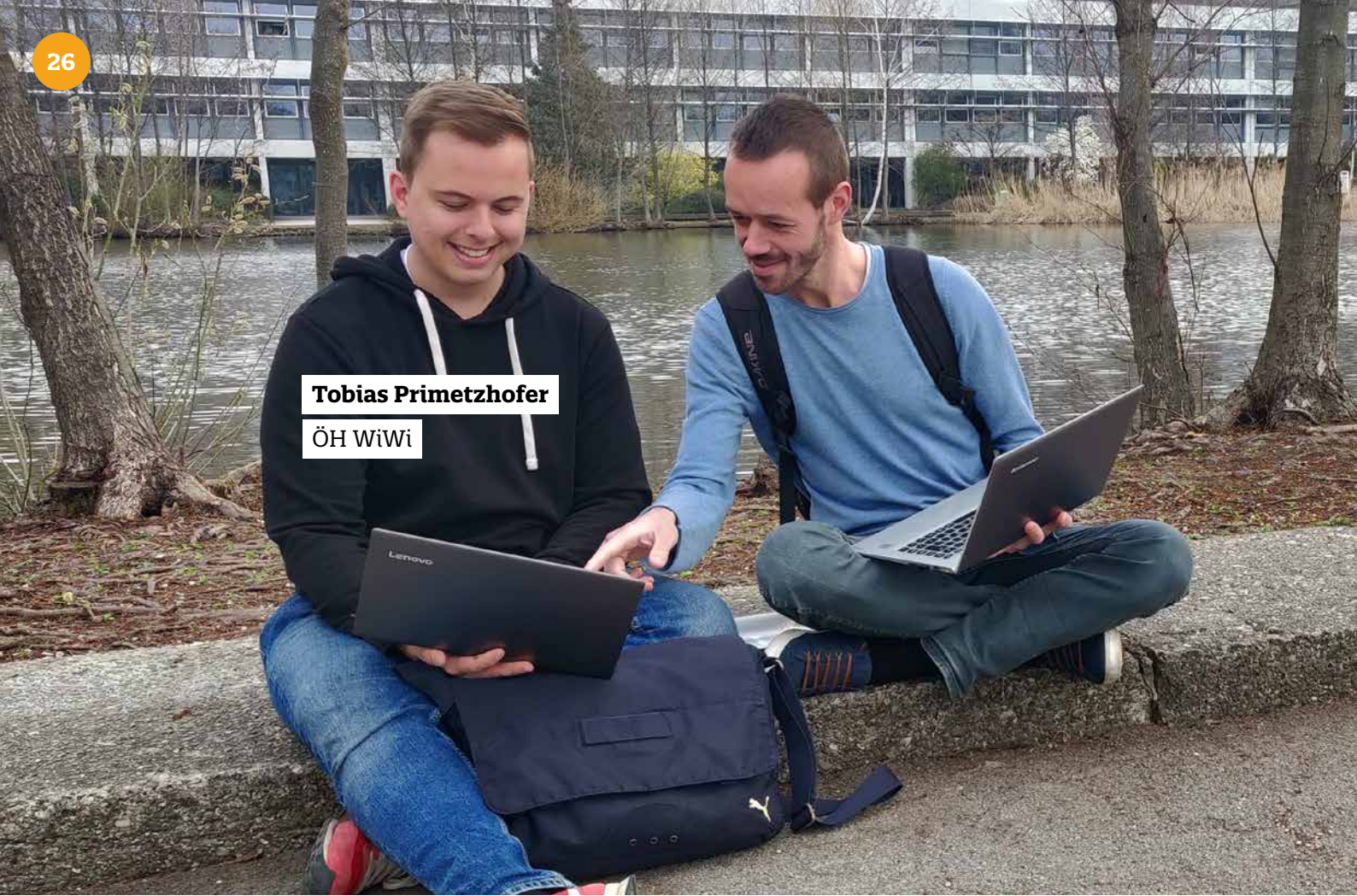
Unser Angebot erstreckt sich nicht nur auf Beratungen, sondern auch auf Ausflüge und Veranstaltungen. Im Wintersemester 2019/2020 veranstalteten wir gemeinsam mit der ÖH Jus ein Hörsaalkino und einen Punschstand. Außerdem tauchten wir einen Nachmittag in die Praxis mit unserem erfolgreichen Praxisworkshop bei Ernst&Young ein. Sei gespannt, was dich alles erwartet!

### Werde Teil unseres Teams!

Du möchtest auch Teil eines großartigen Teams sein und Veranstaltungen für deine Mitstudierenden organisieren? Dir gefällt die Beratung deiner Kolleginnen und Kollegen? Dann melde dich bei unserer Vorsitzenden [anja.federschmid@oeh.jku.at](mailto:anja.federschmid@oeh.jku.at). Wir freuen uns über Verstärkung!







**Tobias Primetzhofer**

ÖH WiWi

## ÖH WiWi

# Tricks in der WiWi-Semesterplanung

**Die ersten Klausuren stehen vor der Tür und du hast dir noch nicht mal die Unterlagen besorgt? Du bist im ersten Semester und das ist deine allererste Prüfung an der Uni? Deine ÖH WiWi hilft dir, gar nicht erst in den Lernstress zu geraten.**

Gerade am Anfang des neuen Semesters im Anmeldezeitraum stellt sich oft die Frage, wie das Semester am Besten geplant werden soll, um zügig studieren zu können. Im WiWi-Studium gibt es kleine Tricks, wie man ein paar zusätzliche ECTS in einem Semester absolvieren kann. Vermutlich sind dir bei deiner Anmeldung für MUSSS-Kurse schon einmal unter Abhaltungsinformation die Begriffe SS1 bzw. WS1, SS2 bzw. WS2 und SS3 aufgefallen.

Diese Bezeichnungen deuten auf die unterschiedliche zeitliche Abhaltung der LVAs hin, auch Halbsemestertaktung genannt. SS1 bedeutet, dass der Kurs in der ersten Semesterhälfte des jeweiligen Semesters abgehalten wird, SS2 weist auf die Abhaltung in der 2. Semesterhälfte hin. Dasselbe gilt auch

für das Wintersemester. Außerdem gibt es im Sommersemester die Bezeichnung SS3, was auf Sommerkurse hinweist. Der genaue Anmeldezeitraum ist bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen ersichtlich.

Die angebotenen LVAs kannst du ganz einfach im KUSSS durch die Suchbegriffe SS1 bzw. WS1, SS2 bzw. WS2 oder SS3 finden. Solltest du Fragen zu dieser Art der Lehrveranstaltungsabhaltung haben, kannst du dich gerne bei mir unter [tobias.primetzhofer@oeh.jku.at](mailto:tobias.primetzhofer@oeh.jku.at) melden.

### **Du hast Fragen zum WiWi-Studium?**

Dann schau bei den ÖH Studienberatungstagen am 6. (9:00 – 19:00) und 10. Februar (9:00 – 17:00) vorbei oder besuche uns in unseren Sprechstunden im ÖH SoWi-Kammerl (gegenüber der Sparkasse).

**Tobias Primetzhofer**

ÖH WiWi



## Information



Momentan sind wir gerade mitten in Gesprächen, um das Angebot der Sommerkurse zu erweitern.

### **Du siehst bei einer LVA Bedarf für einen Sommerkurs?**

Dann melde dich ganz einfach mit deinem Vorschlag bei unserer Ansprechperson für die Sommerkurse Tobias Primetzhofer per Mail unter [tobias.primetzhofer@oeh.jku.at](mailto:tobias.primetzhofer@oeh.jku.at)

ÖH WiPäd

# Unsere Studienvertretung Wirtschaftspädagogik

Die Studienvertretungen werden alle zwei Jahre durch wahlberechtigte Studierende gewählt. Neben den Stammtischen, der Grillerei, den Sprechstunden oder dem WiPäd-Duell, ist einer der Hauptaufgaben der Studienvertretung die Beratung der Studierenden. Zusätzlich zu den Vernetzungsaktivitäten, sind wir noch in verschiedenen Gremien vertreten, um dort die Interessen der Studierenden zu vertreten und zu verhandeln. Drei dieser Gremien stellen wir nun etwas genauer vor.

**Harald Preinfalk**

ÖH WiPäd

wipaed@oeh.jku.at



## Studienkommission

Die Aufgabe der Studienkommission ist es, Studienpläne abzuändern oder zu erlassen. Wir, als Studienvertretung, übernehmen in der Studienkommission die Vertretung für euch Studierende und haben bei Studienplanänderungen ein Mitspracherecht. Wie im neuen Studienplan ab dem Wintersemester 2019/20 bereits ersichtlich ist, versuchen wir das Studium für dich stets zu verbessern, indem wir beispielsweise die Voraussetzungsketten kürzen, damit DU schneller mit dem Studium vorankommst!

## Habilkommission

Die höchste Prüfung an der Universität ist die Habilitation. Wir, als Studienvertretung, sind auch in der Habil-

kommission vertreten. In diesem Gremium dürfen wir mitbestimmen, ob ein Antrag zur Lehrbefugnis genehmigt wird, oder nicht. Dabei schauen wir uns unter anderem die bisherige Forschung des Habilitierenden an.

## Abteilungssitzungen

Regelmäßig treffen wir uns mit den Abteilungen und tauschen uns über die Neuigkeiten und die Anliegen der Studierenden aus. Zusätzlich zu den oben genannten Gremien sind wir noch bei der Institutskonferenz, in der Berufungskommission und in der Fakultätsversammlung vertreten.

## Wir sind für DICH da!

Hast du gerade ein Problem? Dann komm direkt zu uns in eine Sprechstunde, schreib uns eine E-Mail (wipaed@oeh.jku.at) oder komm zum nächsten Stammtisch in die KHG-Kellerbar – wir werden versuchen, eine Lösung für dich zu finden!

## Information



**Sprechstunden** gibt es ab kommenden Sommersemester 2020 wieder wie gehabt jeden Dienstag & Mittwoch von 12:00 bis 13:30 Uhr. Die Sprechstunden finden im SoWi-Kammerl (gegenüber der Sparkassenfiliale) statt. Dort findest du auch regelmäßig Studierende anderer Studienrichtungen der SoWi-Fakultät.

Termine für die kommenden **Stammtische** werden immer zeitnah über die ÖH WiPäd Facebookseite kommuniziert. Abonniere unsere Facebookseite @StVWiPaed (ÖH WiPäd) und sei somit immer auf dem Laufenden.

ÖH Win

# WIN Sommersemester 2020

Das WIN Sommersemester verläuft natürlich wieder in klassischer WIN Manier. Viele Veranstaltungen lockern den alltäglichen Studienalltag auf und versüßen uns so das Sommersemester.

Der erste WIN.Connect findet am 10. März unter dem Motto „Karriere an der Uni“ statt. Dabei stellen uns Professoren und Institutsmitarbeiter ihre Tätigkeitsbereiche vor und gewähren uns so Einblicke in ihren Berufsalltag an der JKU. Der Connect bietet also dieses Mal nicht nur eine Möglichkeit einen netten Abend mit den Studienkolleginnen und -kollegen zu verbringen, sondern auch mit den eigenen Professoren ins Gespräch zu kommen.

Weiter geht's am 31. März mit dem nächsten WIN.Connect. Wir freuen uns darauf, dass Unternehmen reqPOOL

gilt als führendes strategisches Beratungsunternehmen für Software im deutschsprachigen Raum.

Natürlich finden auch noch viele weitere tolle und abwechslungsreiche Veranstaltungen (z. B. WIN.grillerei) dieses Semester statt. Die genauen Termine werde hierbei wie immer per Discord, Facebook(ÖH WIN) und neuerdings auch per Instagram bekanntgegeben.

ÖH WIN goes Instagram: Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, ist die ÖH WIN jetzt auch auf Instagram vertreten. Hier halten wir euch mit ak-

tuellen Fotos auf dem Laufenden. Finden könnt ihr uns unter „oehwin“ oder direkt mit dem QR-Code.



Bei Fragen zum Studium, zu Lehrveranstaltungen und weiterem steht euch die ÖH WIN gerne zur Verfügung. Unsere Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 13:30 – 14:30 statt und ihr könnt uns auch gerne anschreiben.

**Karla Fuchs**

ÖH Win

win@oeh.jku.at







# ÖH Mathematik

## Deine Mathe Asprechpersonen

**Wen trifft man eigentlich so im Mathe-Café, am Stammtisch und wer organisiert denn das Einstandsfest? Wen kann ich fragen, wenn es Probleme oder Verbesserungsvorschläge im Studium gibt? In einer zweiteiligen Serie stellen wir unsere Studienvertretungsmitarbeiter inklusive hilfreichen Tipps vor!**



Den Anfang macht unser gewähltes Vorsitzteam – Johannes Grünberger (Vorsitzender), Sarah Wolfsegger (1. stellvertretende Vorsitzende) und Christoph (Chrisu) Plakolm (2. stellvertretender Vorsitzender).

### **Wo kann man euch auf der Uni treffen?**

Johannes: An der JKU bin ich, sofern nicht gerade Vorlesung ist, häufig im TNF-Kammerl anzutreffen. Zum Lernen zieh ich mich gerne in die Bibliothek oder in die Lernzonen im Science Park zurück.

Sarah: Im Sommersemester häufig im LUI Gastgarten, aber auch im Mathe-Café und natürlich bei allen Grillereien. Christoph: Ich bin jede Woche im Sprechstundencafé zu finden (Termine werden bald ausgeschrieben), schau' einfach mal vorbei, wir machen Kaffee und Kuchen (oft selbstgemacht!) für dich.

### **Hast du Ratschläge für das Sommersemester?**

Johannes: Ratschläge fürs Studium die wohl jeder schon gehört hat: Vorlesungen besuchen, von Beginn an mitlernen, Prüfungstermine planen. Aber wie wär's ganz allgemein mit: Weniger Netflix, früher aufstehen und öfter rausgehen, alte Kontakte pflegen und neue knüpfen? Insider-Tipp:

Hierfür eignen sich unsere Events, wie das wöchentliche Mathe-Café, die monatlichen Stammtische und die legendären Grillereien im Sommer wunderbar!

### **Was passiert, wenn ich mich mit Problemen bei euch melde?**

Sarah: Oft können wir direkt eine Lösung anbieten oder die Fragen aufklären (zum Beispiel, wie denn das wirklich mit der Masterprüfung abläuft). Falls nicht, fragen wir gerne für dich nach (wenn beispielsweise eine Klausur seit Monaten nicht benotet wurde) oder vermitteln wir dir eine Kontaktperson, die dir weiterhelfen kann (sei es das Sozialreferat oder auch eine andere Studienvertretung).

### **Wie fließen meine und eure Ideen und Verbesserungsvorschläge für das Studium ein?**

Sarah: Wir unterbreiten die Ideen den zuständigen Professorinnen und Professoren oder den Gremien, um die Sicht der Studierenden einfließen zu lassen. Manche Dinge können wir auch als ÖH sofort umsetzen oder in Kooperation mit der ÖH TNF.

Christoph: Ein Beispiel für ein solches Gremium ist die Studienkommission, in der ich bereits bei der Umgestaltung des Bachelors mitgearbeitet habe. Momentan beschäftigen wir uns

mit der Überarbeitung der Masterstudienpläne. Wenn hier noch jemand Input hat: wir sind gerne bereit dazu, diese einfließen zu lassen!

Und wenn ihr euch noch überlegt, wie ihr noch Kontakt zu uns aufnehmen könnt: Unter [mathematik@oeh.jku.at](mailto:mathematik@oeh.jku.at) könnt ihr uns jederzeit eure Anliegen schicken oder auch um einen gemeinsamen Termin bitten, falls ihr eine ruhigere Umgebung als das Mathe-Café vorzieht.

Falls ihr euch überlegt, ob ihr gerne bei uns mitarbeiten und ebenso andere Studierende unterstützen und vertreten wollt, dann kommt doch ebenso zu uns. Jede und jeder kann man gerne mal in die ÖH-Arbeit schnuppern, wir freuen uns!

Außerdem findet ihr die News unserer Studienvertretung auch online auf der Homepage (<https://www.oeh.jku.at/abschnitte/mathematik>) und auf Facebook (<https://www.facebook.com/mathematik.jku/>).







**KEPLER  
SOCIETY  
ALUMNICLUB**



**DU BIST BALD  
MIT DEINEM  
STUDIUM FERTIG?**

**Hol dir einen 12€ Gutschein  
für das Binden deiner  
Abschlussarbeit im ÖH Shop**

Dieses Angebot gilt für Kepler Society-Mitglieder und all jene die es werden möchten! Mehr Infos unter [www.ks.jku.at](http://www.ks.jku.at)

**Die Kepler Society, Alumniclub & Karrierecenter der JKU unterstützt DICH dabei!**



ÖH Elektronik

# Änderungen im Bachelorstudienplan Elektronik und Informationstechnik

Mit Beginn des Wintersemester 2020/21 wird es eine große Änderung im Bachelorstudienplan geben.

Hintergrund ist die Einführung des Maschinenbaustudiums an der JKU, im Zuge dessen die bestehenden Studiengänge Mechatronik und Elektronik und Informationstechnik mit diesem abgestimmt werden soll. Diese Harmonisierung soll dazu dienen, dass nach den ersten beiden Semestern ohne größere Studienverzögerung innerhalb der drei Ingenieursstudien gewechselt werden kann, ab dem dritten Semester beginnt eine stärkere fachspezifische Differenzierung.

Dadurch ergab sich auch die Möglichkeit, den Elit Studienplan weiter zu optimieren und verbessern, die größten Veränderungen sind:

Die Wahlfächer werden in zwei Kataloge aufgeteilt, Katalog 1 mit LVAs aus Elektronik (digital und analog) und Informationstechnik, Katalog 2 mit LVAs aus Mechatronik, Informatik und Physik.

Folgende neue Pflicht-LVAs werden eingeführt

- Einführungspraktikum ELIT 3 ECTS
- Hardware Design Praktikum 3 ECTS
- Networked Embedded Systems 4.5 ECTS
- Elektrische Maschinen und Antriebselektronik 4.5 ECTS

Die Änderungen befinden sich derzeit noch in der Überprüfungsphase und können von der finalen Version geringfügig abweichen (wenn auch unwahrscheinlich).

Für all diejenigen, die mit dem alten Studienplan Elit 2019 begonnen haben, wird es Äquivalenzlisten geben, die dafür sorgen werden, dass keine Studienverzögerungen entstehen. In Sonderfällen wird auch eine individuelle Anrechnung möglich sein.

Die Studienvertretung und Studiengangsleitung wird euch per E-Mail und Informationsveranstaltungen zu den Änderungen informieren. Sollte es dennoch Fragen geben, steht euch die StV. Elektronik und Informationstechnik unter [elektronik@oeh.jku.at](mailto:elektronik@oeh.jku.at) zur Verfügung.



**Orlin Kara**  
ÖH Elektronik



# ÖH Sozialreferat

## Wenn's finanziell mal eng wird...

Hier findest du eine Übersicht der Möglichkeiten für eine finanzielle Unterstützung.



**Christine Gruber**  
ÖH Sozialreferat

### 1. Studienbeihilfe

Die Studienbeihilfe soll jenen Teil der Studienkosten abdecken, welche unterhaltspflichtige Eltern aufgrund ihrer Einkommenssituation nicht zu tragen in der Lage sind. Voraussetzung dafür ist die soziale Bedürftigkeit, sowie ein günstiger Studienerfolg.

Die Frist für die Beantragung der Studienbeihilfe für das Sommersemester geht von 20. Februar bis 15. Mai. Reichst du den Antrag bis zu diesem Datum ein, bekommst du die Studienbeihilfe rückwirkend ab Semesteranfang ausbezahlt. Bei verspäteter Antragstellung besteht der Anspruch erst ab dem Folgemonat. Im Zweifelsfall ist das Datum des Poststempels entscheidend.

**Wichtig:** damit dein Antrag auf Studienbeihilfe bearbeitet werden kann, muss der Studien-/ÖH-Beitrag von dir und deinen studierenden Geschwistern einbezahlt sein. Der ÖH-Beitrag ist von allen Studierenden zu entrichten – auch von jenen, die von der Zahlung des Studienbeitrages befreit sind!

Die Studienbeihilfe kannst du mittels Online-Antrag von zu Hause und unabhängig von Öffnungszeiten beantragen.

### 2. ÖH JKU Sozialfonds

Wenn du dich in einer besonderen sozialen Notlage befindest, kannst du bei der ÖH um finanzielle Unterstützung ansuchen. Es gibt zwei unterschiedliche Sozialfonds, die für JKU-Studierende in Frage kommen.

Der ÖH JKU Sozialfonds ist ein Fonds, welcher Studierenden an der JKU Linz in Notlagen unter die Arme greift. Der Sozialfonds der ÖH JKU ist eine freiwillige Förderung durch die ÖH JKU Linz, daher besteht kein Rechtsanspruch

auf diese Unterstützung.

#### Wer kann ansuchen?

Generell kann jede/r Studierende an der JKU ab dem zweiten inskribierten Semester um Unterstützung aus dem ÖH JKU Sozialfonds ansuchen, sofern das Studium des/r Antragsteller/in aufgrund seiner/ihrer derzeitigen finanziellen Situation gefährdet ist.

Voraussetzungen:

- soziale Bedürftigkeit im Sinne der Richtlinien der ÖH JKU Linz
- Nachweis über ein ernsthaftes und zielstrebiges Studium (mind. 8 ECTS pro Semester als ordentlicher Studierender oder mind. 6 ECTS pro Semester als außerordentlicher Studierender)

Die Antragsfrist für das Sommersemester startet am 10. März. Das Antragsformular für den ÖH JKU Sozialfonds ist während der Öffnungszeiten im ÖH Sozialreferat erhältlich.

#### Studienbeitragssozialfond:

Bei positiver Erledigung deines ÖH JKU Sozialfonds Antrages, wird automatisch ein Antrag für den ÖH Studienbeitragssozialfond gestellt, falls du Studiengebühren zahlen musst, und im besten Fall werden deine Studiengebühren erlassen.

### 3. Bundes ÖH Sozialfonds

Auch der Bundes ÖH Sozialfonds ist für all jene Studierenden vorgesehen, die sich in einer prekären finanziellen Lage befinden und es kann einmal jährlich um diese Unterstützung angesucht werden. Um weitere Informationen zu den Voraussetzungen des Bundes ÖH Sozialfonds zu bekommen, kannst du uns gerne im ÖH Sozialreferat besuchen – hier bekommst du auch das Antragsformular.

**Achtung:** Es darf nicht gleichzeitig um Unterstützung aus dem ÖH JKU Sozialfonds und dem Bundes ÖH Sozialfonds angesucht werden!



## Studienbeihilfe

Informationen zum Anspruch

<https://www.stipendium.at/studienfoerderung/studienbeihilfe/wer-hat-anspruch>

Kontakt

Stipendienstelle Linz  
Ferihumerstraße 15/2. Stock  
4040 Linz

**Tel.:** 0732/664031

**Mail:** [stip.linz@stbh.gv.at](mailto:stip.linz@stbh.gv.at)

**Web:** [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at)

## ÖH JKU Sozialfonds

Antrag

Die Antragsfrist für das Sommersemester startet am 10. März. Das Antragsformular für den ÖH JKU Sozialfonds ist während der Öffnungszeiten im ÖH Sozialreferat erhältlich.

## ÖH Sozialfonds

Informationen zum Anspruch

[www.oeh.ac.at/sozialfonds](http://www.oeh.ac.at/sozialfonds)

## Öffnungszeiten

Um für euch noch besser erreichbar zu sein, haben wir unsere Öffnungszeiten angepasst. Ab Februar erreicht ihr uns an diesen Tagen zu folgenden Uhrzeiten:

MO: 08:30–13:30

DI: 08:30–13:30

MI: 08:30–12:30 und 13:00–16:00

DO: 08:30–12:30 und 13:00–16:00

## Kontakt

ÖH Sozialreferat  
Keplergebäude, bei der Halle B  
Altenberger Straße 69, 4040 Linz  
0732/ 2468–5972  
[sozialreferat@oeh.jku.at](mailto:sozialreferat@oeh.jku.at)





## ÖH Organisationsreferat

# Euer Weihnachtsgeschenk an die Kinder-Intensivstation des Kepler Uniklinikums

**Wir als ÖH Organisationsreferat veranstalten für euch jährlich in der Woche vor den Weihnachtsferien das ÖH Weihnachtsmensafest. Von den Einnahmen der Eintrittsgelder wurden dieses Mal 1.000€ an die Kinder-Intensivstation des Kepler Uniklinikums gespendet.**

Das Weihnachtsmensafest ist eines der größten Mensafeste im Wintersemester und das nur, dank euch und eurem unglaublichen Partygeist! Und weil ihr uns mit eurer Feierlaune immer fleißig beim Gelingen der Feste unterstützt, hat sich unser Team dieses Jahr etwas Besonderes vorgenommen: Ein Teil der Eintritte sollte nämlich für einen guten Zweck verwendet werden und wurde so an die Kinder-Intensivstation des Kepler Uniklinikums gespendet.

### 1.000€-Amazon-Gutschein

Das Team der Kinderintensivstation hat darum gebeten, die Spende in Form eines Amazon-Gutscheins zu erhalten. So können sie ganz unabhängig laufend dringend benötigte Ausstattung bestellen und den Kindern und Eltern mit bunten Strampfern, Decken, Bastelmaterialien, Spielen und Co. Den Aufenthalt auf der Station angenehmer machen. Auch ein kleiner Beamer soll bestellt werden, um Filme an die Klinikdecke zu projizieren, weil

viele Kinder auf der Station die Tage oft nur liegend verbringen können. Das Stationsteam hat sich riesig über das Geschenk gefreut und hält euch durch uns gerne über die weiteren Anschaffungen auf dem Laufenden. Auch wir sind stolz, gemeinsam mit euch ein tolles Mensafest gefeiert und dabei anderen so ein großartiges Geschenk gemacht zu haben!



**Nicole Zöhner**  
ÖH Organisationsreferat

## ÖH Kulturreferat

# Rückblick: 3. Linzer Hörsaal-Slam

**Zum dritten Mal in Folge haben wir gemeinsam mit dem Verein PostScriptum PoetrySlam begabte Poetinnen und Poeten zu dir in den Hörsaal geholt. Neben den geladenen Gästen haben sich auch dieses Mal wieder spontane Talente über die offene Liste getraut, ihre Texte vorzutragen und sich um die Gunst des Publikums zu duellieren.**

### Von heiter bis ernst war alles dabei

Die Texte, die auf der Bühne vorgelesen wurden, waren selbstverständlich alle regelkonform selbst geschrieben und authentisch performt. Die Themen reichten dabei von tiefgründig und persönlich, über politisch und gesellschaftskritisch bis hin zu heiter, witzig und aus dem Leben gegriffen. Weil dabei jede Sprache erlaubt ist, durften wir dieses Mal als Highlight auch einen Text in Gebärdensprache erleben.

Die Bewertung der Performance übernahm wieder das Publikum. Verschiedene Zuschauerinnen und Zuschauer

haben die Stimmung des Auditoriums repräsentiert und die Texte mit Punkten von 0-10 bewertet. Nach der Gruppenphase folgte das Finale mit den drei besten Slammerinnen und Slammern der Vorrunden. Natürlich kam der Applaus für kein Talent zu kurz.

### Kooperation mit PostScriptum PoetrySlam

Für das Gelingen des Hörsaal-Slams ist unsere Kooperation mit dem Team von PostScriptum PoetrySlam besonders wichtig. Als Expertinnen und Experten für Poetry-Slam in Oberös-

terreich, sind sie stets darum bemüht, neue und bekannte Wortkünstlerinnen und -künstler zu uns in den Hörsaal zu holen und das Publikum durch den Abend zu begleiten. Wir bedanken uns bei Katrin & Lisa nicht nur für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit, sondern natürlich auch für die großartige Moderation des Abends und gratulieren der Gewinnerin Kettles, die sich selbst auch im Verein engagiert!



**Valentina Hofstätter**  
ÖH Kulturreferat



ÖH Lui

## Das LUI stellt sich vor...

Das Referat für harte Gönnung, auch genannt LUI – Linzer Uni Inn, ist ein Ort an der Uni an dem Spaß, nette Leute und Party tägliches Programm sind. Der Keller der Mensa wird nicht nur donnerstags für Mensafeste zur Partylocation, im LUI könnt ihr Montag bis Donnerstag zwischen 13:00 und 01:00 Uhr und freitags zwischen 19:00 und 02:00 Uhr lange anstrengende Unitage ausklingen lassen

### Fußball, Pizza & Bier!

Mit dem LUI eröffnet auch wieder die gemütlichste Möglichkeit gemeinsam Fußballspiele anzusehen. Neben Österreich-Spielen übertragen wir sämtliche Champions League Spiele sowie andere, besonders interessante Partien. Tipp für die Ferien, wir übertragen auch im Februar alle Partien, am 18. – 19 und 25. und 26. Februar wird ab 20 Uhr geöffnet sein!

### LUI Opening!

Das neue Semester bringt zum Glück nicht nur Lehrveranstaltungen, Übungen, Aufgaben und weitere Verpflichtungen mit sich, sondern natürlich auch viele, viele Feste am Campus! Neben den regelmäßig stattfindenden Mensafesten planen wir in jedem Semester diverse Partys wie etwa das absolut legendäre LUI Opening und das Aussauffest am Ende des Semesters! Haltet euch also den 2. März –

erster Unitag frei und feiert mit uns einen grandiosen Semesterstart.

### Billard, Beer Pong, Wuzln & Dart!

Neben dem Unistress eine Pause gefällig? Dann schau mit deinen Studienkollegen vorbei, neben einem kühlen Bier haben wir verschiedene Spielautomaten, wie etwa Wuzler, Billard und Dart! Zwischendurch werden Beer Pong Turniere, Flunkyball und weitere trinksportliche Events von uns ausgerichtet.

### LUI GAGA!

Mit den ersten Sonnenstrahlen wird auch die Gastgartensaison eröffnet! Der neu gestaltete Gastgarten befindet sich vor dem Bankengebäude zwischen den Bäumen. Hier könnt ihr euch vor, während oder nach euren Vorlesungen Spritzer, Most und Bier gönnen. Außerhalb der Öffnungszeiten wird der Gastgarten gerne zum

Lernen im freien genutzt!

### Facebook & Instagram!

Um immer top informiert zu sein, empfehlen wir unsere LUI – Linzer Uni Inn Facebook Seite und unseren Instagram Account. Auf diesen werden alle Events, Fußballspiele etc. immer angekündigt. Daher empfehlen wir euch uns einfach zu folgen, um immer up to date zu sein!

Wir finden, dass diese Punkte Grund genug sind, eure eventuellen Zweifel bezüglich Studiums abzulegen, denn was gibt es Schöneres als zu studieren? Wir freuen uns auf ein feuchtfröhliches erstes Semester und unvergessliche Nächte (im LUI).



Lukas Wagnerr  
ÖH Lui

Suchst du eine Location für deine Geburtstags- oder Abschlussparty, dann melde dich bei uns!

ÖHJKU  
lui@oeh.jku.at

## Information



Du bist noch auf der Suche nach einem Nebenjob und willst ein Teil unseres Teams werden? Dann melde dich unter [lui@oeh.jku.at!](mailto:lui@oeh.jku.at)



# Kulinarischer Wegweiser KW 8 - 9

	KHG Mensa	RaabMensa
Montag, 17.02.2020	Zwiebelcremesuppe gratinierte Spinatspätzle Salat	Tagessuppe Italienisches Huhn mit Rosmarinkartoffeln Salat vom Buffet, Dessert
	Zwiebelcremesuppe Burgunder-Rindergeschnetzeltes, Vollkornnudeln Salat	Tagessuppe Gemüselaiabchen mit Petersilienkartoffel Salat vom Buffet, Dessert
Dienstag, 18.02.2020	Frittatensuppe Fisolen-Erdäpfelgulasch Gebäck	Tagessuppe Faschierter Braten mit Kartoffelpüree und Schwammerlsauce Salat vom Buffet, Dessert
	Frittatensuppe Faschierte Laibchen mit Erdäpfelpüree Salat	Tagessuppe Gefüllter Gemüse-Reis-Paprika mit Tomatensauce Salat vom Buffet, Dessert
Mittwoch, 19.02.2020	Ingwer-Honig-Kürbis-Suppe Vollkornspaghetti mit Linsen-Gemüse-Bolognese Salat	Tagessuppe Schweinefiletmedaillons in Pfefferrahm mit Serviettenknödel Salat vom Buffet, Dessert
	Ingwer-Honig-Kürbis-Suppe Senfbraten mit Serviettenknödelspitz Salat	Tagessuppe Spaghetti Bolo-Veggie Salat vom Buffet, Dessert
Donnerstag, 20.02.2020	Buchweizen-Gemüse-Suppe Polentalaiabchen mit Ratatouillegemüse Salat	Tagessuppe Gebratene Hühnerkeule mit Butterreis Salat vom Buffet, Dessert
	Buchweizen-Gemüse-Suppe bunte Currypfanne mit Hendl und Linsen Salat	Tagessuppe Geröstete Knödel mit Zwiebel und Ei Salat vom Buffet, Dessert
Freitag, 21.02.2020	Kohlrabisuppe Krautstrudel mit Joghurt-Dip Salat	Tagessuppe Kalbsbraten im Naturrahmsaftl mit Erbsenreis Salat vom Buffet, Dessert
	Kohlrabisuppe Putenschnitzel in Sesampanade mit Petersilerdäpfel Salat	Tagessuppe Kaiserschmarrn mit Zwetschenröster Salat vom Buffet, Dessert
Montag, 24.02.2020	Dinkelgrießsuppe Spinatnockerl mit Gorgonzolasauce Salat	Tagessuppe Kaiserschmarrn mit Zwetschenröster Salat vom Buffet, Dessert
	Dinkelgrießsuppe Chili con Carne Gebäck	Tagessuppe Mediterraner Gemüseauflauf Salat vom Buffet, Dessert
Dienstag, 25.02.2020	Erdäpfel-Linsensuppe Farfalle mit Gemüserahmsauce Salat	Tagessuppe Mit Spinat und Käse überbackenes Huhn mit Petersilienkartoffeln, Salat vom Buffet, Dessert
	Erdäpfel-Linsensuppe Überbackenes Putenrahmschnitzel mit Curryreis Salat	Tagessuppe Käsespätzle Salat vom Buffet, Dessert
Mittwoch, 26.02.2020	Rahmsuppe Couscous-Gemüseschnitte mit Tomatensauce Salat	Tagessuppe Bauern-Cordon Bleu mit Reis und Preiselbeeren Salat vom Buffet, Dessert
	Rahmsuppe gebackenes Seehechtfilet in Mandelpanade mit Petersilerd- äpfel, Salat	Tagessuppe Schwammerlgulasch mit Semmelknödel Salat vom Buffet, Dessert
Donnerstag, 27.02.2020	Backerbsensuppe Erdäpfelgratin Salat	Tagessuppe Cevapcici mit Bratkartoffeln und Pusztakraut Salat vom Buffet, Dessert
	Backerbsensuppe Tiroler Knödel mit Gulaschsaft Sauerkraut	Tagessuppe Penne in Gorgonzolarahm Salat vom Buffet, Dessert
Freitag, 28.02.2020	Karotten-Kohlrabi-Suppe Karfiol-Käselaiabchen, Lauchsauce Salat	Tagessuppe Lachslasagne Salat vom Buffet, Dessert
	Karotten-Kohlrabi-Suppe gebackenes Hendlschnitzel mit Petersil-erdäpfel Salat	Tagessuppe Süße Knödel Salat vom Buffet, Dessert

Termine

# Alle Termine fürs Sommersemester 2020

**Semesterbeginn:**

01.03.2020

**Semesterende:**

30.09.2020

**Online-Voranmeldung zu einem Studium ohne Aufnahmeverfahren:**

01.12.2019 - 30.04.2020

**Internet-Anmeldung für das Bachelorstudium Humanmedizin:**

voraussichtlich 01. - 29. 03. 2020

**Nachfrist für die Zulassung:**

06.02.2020 - 30.04.2020

**Hauptanmeldezeitraum für Lehrveranstaltungen (LVA) im KUSSS:**

10.02.2020 [07:00] - 21.02.2020 [23:59] (für MMJUS: 10.02.2020 [07:00] - 15.05.2020 [23:59])

**Zuteilungsergebnisse der LVA-Anmeldungen im Hauptanmeldezeitraum:**

voraussichtlich 28.02.2020

**Lehrveranstaltungsbeginn:**

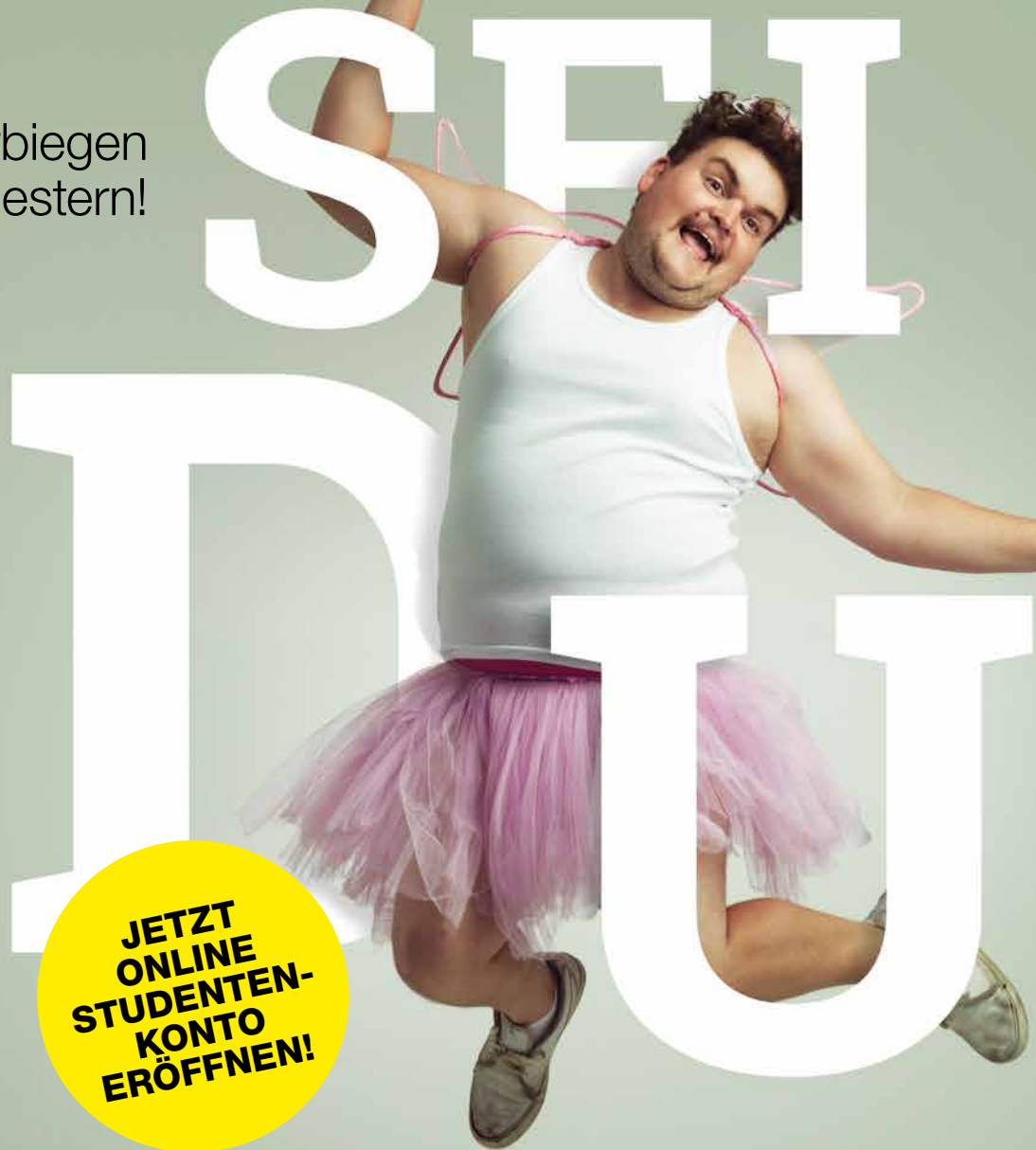
02.03.2020

**Hauptferien:**

01.07.2020 - 30.09.2020



Verbiegen  
war gestern!



**JETZT  
ONLINE  
STUDENTEN-  
KONTO  
ERÖFFNEN!**

mal Prinzessin?

### Studentenservice

Egal wer du heute bist. Das Raiffeisen Studentenservice macht alles mit. Zu jedem neuen Studentenkonto gibt's den ÖH-Beitrag retour, Mensa- und Ch@t-Gutscheine, 20 % Ermäßigung im ÖH-Shop und viele weitere Vorteile. Jetzt in deiner Bankstelle Uni.

 [www.rlbooe.at/studenten](http://www.rlbooe.at/studenten)



**Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich**